PFULLENDORF aktuell

Ausgabe KW 5 / 2024 **Jahrgang 32** **Samstag, 3. Februar 2024**

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Pfullendorf und ihrer Stadtteile
Aach-Linz, Denkingen, Gaisweiler, Großstadelhofen, Mottschieß, Otterswang, Zell a. A.

Die Stegstrecker haben am nächsten Donnerstag Böses mit Bürgermeister Ralph Gerster vor. Bei der letztjährigen Fasnet wurde er wiederholt im Hawaiihemd gesichtet. Deswegen und wegen anderer angeblicher Verfehlungen wird er am Schmotzigen Donnerstag abends im Schinderkarren durch die Stadt gezogen und muss sich anschließend vor dem närrischen Streckgericht verantworten. *Foto: Stadt*

Bürger, eilt dem Schultes zu Hilfe!!!!

Pfullendorf/stt - Wenn am Schmotzigen Donnerstag, 8. Februar, die Narren der Stegstreckerzunft die Macht über die Stadt übernehmen, trifft es einen ganz besonders hart: Beim Narrengericht auf dem Marktplatz am Abend muss sich Schultes Ralph Gerster gegen die Vorwürfe der Narren zur Wehr setzen. Die Anklagegründe sind diffus, aber es gilt als sicher, dass das Stadtoberhaupt nach der Verhandlung auf der Streckbank landet.

Regelrecht fassungslos ist Schultes Ralph Gerster. Daran ließ er in der jüngsten Gemeinderatssitzung keinen Zweifel. Es sind nämlich üble Gerüchte und böse Verleumdungen, die derzeit von windigen Gesellen in der Stadt verbreitet werden, um dem unbestritten guten Ruf des Schultes zu schaden. So wird beispielsweise behauptet, dass ein erhärteter Verdacht gegen ihn besteht. Beweis sei, dass er in der Fasnet kein standesgemäßes Hemdglonkerhäs getragen habe, sondern wiederholt im Hawaiihemd gesichtet worden sei. Außerdem wird gemutmaßt, dass er sich zu weiteren Narrenvereinen außerhalb der Machtpfründe der Stegstrecker hingezogen fühle. Ein Verdacht, der ausschließlich auf ungeprüften Behauptungen basiert und von diversen verleumderischen Subjekten aus niederen Gründen an den Haaren herbeigezogen wurde, um dem Schultes zu verunglimpfen und ihn vor das närrische Unrechtstribunal zu zerren. Ebenso wehrt sich Gerster nachdrücklich gegen das Gerücht, dass er sich seines Amtsapparats bediene, um einer Bestrafung zu entgehen. Dreist und bodenlos nennt er die bösartigen Unterstellungen, für deren Hintergründe er keinerlei Erklärung hat.

In der Gemeinderatssitzung wies er jedenfalls auf solcherlei Unrechtsgerede hin und bat die Räte, ihn zu unterstützen, wenn er sich am Schmotzigen Donnerstag auf dem Marktplatz vor dem närrischen Streckgericht gegen die absurden Vorwürfe zur Wehr setzen muss. Eine Bitte, die der Schultes auch an die Bürgerinnen und Bürger in der Stadt richtet, denn er, der gerade mal seit einem Jahr an der Spitze der stolzen ehemaligen Reichstadt Pfullendorf steht, hat wirklich keinen leichten Stand gegen das in dieser Jahreszeit übermächtige Narrengericht. Schon die Beweisführungen und Urteile von Ankläger und Richter gegen alle seine Vorgänger zeigen überdeutlich, wie hier Recht gesprochen wird: Alle Angeklagten ohne Ausnahme landeten am Ende auf der Streckbank und wurden schmerzhaft in die Länge gezogen, obwohl die Anklagepunkte meistens mehr als dürftig waren. Da kann auch das anschließend verliehene Fuhrmannshäs kein wirklicher Trost sein.

Einen Gegenspieler hatte der Schultes mit seiner Bitte allerdings schon in den Reihen des Gemeinderats: Andreas Narr, seines Zeichens Zunftmeister der Stegstrecker und in dieser

BÜRGERSERVICE

■ **Abfuhr Restmüll**
Freitag, 9. Februar
RM 2+3+7 = Kernstadt, südl. der Bahnlinie, östl. der Garten- und Friedenstr., Roßlauf, Kogenäcker, Sonnenrain und Hesselbühl
Montag, 12. Februar
RM 4+5 = Ortsteile

■ **Abfuhr Gelber Sack**
Mittwoch, 7. Februar
GS 1 - 7 = Kernstadt u. Ortsteile

■ **Öffnungszeiten Bürgerbüro**
Am 8. Februar geschlossen
Mo. Di, Mi., Fr. 8 - 16 Uhr
Donnerstags 8 - 18 Uhr
Samstags 9 - 12 Uhr

■ **Kfz-Zulassungsstelle im Bürgerbüro**
Am 8. Februar geschlossen
Terminvereinbarung erforderl.:
www.landkreis-sigmaringen.de/de/KFZ-Zulassung
Mo. Di, Mi., Fr. 8 - 16 Uhr
Donnerstags 8 - 18 Uhr
Samstags 9 - 12 Uhr

■ **Rathaus**
Am 8. Februar geschlossen
Mo.- Fr. 8 - 12 Uhr
Dienstags 14 - 16 Uhr
Donnerstags 14 - 18 Uhr

■ **Begegnungszentrum f. Flüchtlinge aus d. Ukraine**
Montags 13.15 - 16.30 Uhr
Donnerstags 9 - 13 Uhr

■ **Recyclinghof**
Am 8. Februar geschlossen
Dienstag 10 – 13 Uhr
Mittwoch 13 - 17 Uhr
Donnerstag 15 - 18 Uhr
Freitag 13 - 17 Uhr
Samstag 9 - 13 Uhr

■ **Hallenbad**
Mo. 16.30 - 18 Uhr (Frauen)
Dienstags 16.30 - 18 Uhr
Mi. 17 - 19.30, 19.30 - 21 Uhr (nur Erwachsene)
Samstags 14 - 17 Uhr
Sonntags 9 - 12 Uhr

■ **Tourist-Information**
Am 8. Februar geschlossen
Mo. - Fr. 9 - 12
Mo. - Do. 14 - 17 Uhr

■ **Stadtbücherei**
Am 8. Februar geschlossen
Di., Do., Sa. 10 - 12.30 Uhr
Di., Do., Fr. 14 - 18 Uhr

NOTDIENSTE

CORONA-HOTLINES

Landesgesundheitsamt:
0711/904-39555
(täglich 8 - 17 Uhr)
Landratsamt:
07571/1026467
(9 - 12 Uhr, 13 - 16 Uhr)
Krankenkassen-Infotelefon:
0800 84 84 111
Bundesministerium für Gesundheit: 030/346465100
Unabhängige Patientenberatung Deutschland,
0800 330 46 15-32

APOTHEKEN

Sonntag, 4. Februar:
Apotheke am Obertor,
Pfullendorf 07552/9368177

Montag, 5. Februar:
St. Johann-Apotheke,
Überlingen 07551/1012
Vital-Apotheke, Bad Saulgau
07581/484900

Dienstag, 6. Februar:
Apotheke Dr. Vetter,
Stockach 07771/6900
Herz-Apotheke,
Sigmaringen 07571/747339

Mittwoch, 7. Februar:
Apotheke am Schloss, Sigmaringen 07571/684494
Physikats-Apotheke, Wald
07578/92120

Donnerstag, 8. Februar:
Kreuz-Apotheke, Mengen
07572/8035
Apotheke im La Piazza,
Überlingen 07551/916492

Freitag, 9. Februar:
Rats-Apotheke, Meßkirch
07575/92120
Vita-Apotheke, Nußdorf
07551/308129

Samstag, 10. Februar:
Bilharz-Apotheke,
Sigmaringen
07571/7296060
Schloss-Apotheke,
Heiligenberg 07554/250

Sonntag, 11. Februar:
Apotheke Dr. Braun,
Stockach 07771/93490
Apotheke St. Michael,
Hohentengen 07572/711588

Apotheken-Notdienstfinder
Festnetz: 08000022833
Handy: 22833
Internet: www.lak-bw.de

ÄRZTE

Samstags, sonntags, feiertags 8 - 22 Uhr im Krankenhaus Sigmaringen, bei der Notaufnahme im 1. Stock des Neubaus (Umzug zum 5. August) Telefon 116117

KINDERÄRZTE

Samstags, sonntags, feiertags, 10 - 13 Uhr, 16 - 19 Uhr Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Singen, Telefon und App 116117
Samstags, sonntags, feiertags, 9 - 13 Uhr, 15 - 19 Uhr Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Ravensburg, Telefon und App 116117

ZAHNÄRZTE

zu erfragen unter Telefon 0761/12012000
Notdienstfinder:
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

AUGENÄRZTE

zu erfragen unter 116117 (nur Wochenende und Feiertage)

TIERÄRZTE

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist:
Praxis Bernauer, Rengetsweiler (altes Schulhaus)
07578/9339300

NOTRUFE

Feuerwehr:
Telefon 112

Rettungsdienst/Notarzt:
Telefon 112

Polizei Notruf:
Telefon 110

Krankentransport:
Telefon 07552/19222

Krankenhaus Sigmaringen
Telefon 07571/1000

Regionalnetze Linzgau
24-Stunden-Bereitschaftsdienst:
Telefon 0800 8863001.

SOZIALE NOTDIENSTE

Spitalpflege Alten- und Pflegeheim:
Telefon 07552/252400

Spitalpflege Tagespflege:
Telefon 07552/9281545

Spitalpflege Ambulanter Pflegedienst:
Telefon 07552/252408

Bürgerhilfe-Verein:
Einsatzleitung: 0152/57475764

Sozialstation St. Elisabeth:
Telefon: 07552/92896-70

Tagespflege St. Elisabeth:
Telefon: 07552/9351611

Vinzenz von Paul Ambulanter Pflegedienst:
Telefon 07552/9337790

Familienwerk (früher Dorfhelferinnenstation)
Telefon 07575/209531, E-Mail: Sabine.mutschler@familienwerk-soelden.de

Hospizgruppe:
Einsatzleitung 0172/7758681

Initiative Regenbogen - Glücklose Schwangerschaft:
Telefon 07571/63428

Erziehungsberatungsstelle Pfullendorf:
Terminvereinbarung: Telefon 07571/730160

Ehe-, Familien- und Lebensberatung Pfullendorf:
Terminvereinbarung: Telefon 07571/5787

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen:
Telefon 07572/7137372

Diakonisches Werk:
Melanchthonweg 3, Telefon: 07552/5622

Maschinenring Linzgau
Familienservice,
Telefon 07555/927740

Maschinenring Alb-Oberschwaben
Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe, Telefon 07585/9307-11

Sozialverband VdK:
Soziallotsen-Telefon:
0160/99196605

SKM Betreuungsverein
Telefon: 07571/50767

Weißer Ring
Telefon 0151/55164829

Angaben ohne Gewähr

Stadtnachrichten

Funktion einer der größten Wichtigtuer des Streckgerichts, fing zwar nicht sofort einen Disput an, empfahl den Räten und den Pfullendorfern aber, am Streckgericht als Zuschauer teilzunehmen und sich auf die Seite zu schlagen, die mehr Spaß macht.
Überhaupt hat der Schultes an diesem Tag einiges auszuhalten. Schon vormittags um 11 Uhr wollen die Narren das Rathaus stürmen und für die Zeit bis zum Fasnetsdienstag die Macht in der Stadt an sich reißen. Ein übermächtiger Angriff, an dem garantiert auch wieder die Bürgerwehr beteiligt ist, den Gerster aller Wahrscheinlichkeit nach nur mit großer Wortgewandtheit und der streitbaren Unterstützung der Rathausmitarbeiter abwehren kann. Die Bürger dürfen gespannt sein, was sich beide Seiten für dieses närrische Duell ausdenken. Sie müssen allerdings damit rechnen, dass der Zunftmeister am Ende doch den Schlüssel zur Rathaustür einkassiert. Auch abends vor dem Streckgericht erwartet den Schultes ein schlimmes Schicksal: Punkt 18.30 Uhr startet nämlich am Obertor ein großer Hemdglonkerumzug, der fast ausschließlich dazu dient, den Schultes in der Öffentlichkeit an den Pranger zu stellen. Er wird nämlich in Ketten im wackeligen Schinderwagen den ganzen langen Weg mit holprigem Kopfsteinpflaster und anderen ruckeligen Unannehmlichkeiten mitgeführt, bevor er auf dem Marktplatz dem närrischen Trio aus Ankläger, Richter und Henker quasi zum Fraß vorgeworfen wird.

Liebe Leserinnen und Leser,
Liebe Anzeigenkunden,

aus technischen Gründen muss der Redaktionsschluss für Pfullendorf aktuell vorläufig auf den Freitag der Vorwoche um 16 Uhr vorverlegt werden. Der Anzeigenannahmeschluss bleibt unverändert am Mittwoch um 14 Uhr. Wir bitten um Beachtung.

Ihr Team von Pfullendorf aktuell

STADTNACHRICHTEN

Bürgerzentrum

Öffnung in der Fasnet

Pfullendorf/hsg - Das Bürgerzentrum am Marktplatz mit Bürgerbüro, Kfz-Zulassungsstelle und Tourist-Information sind in der Fasnet am Schmotzigen Donnerstag, 8. Februar, ganztägig und am Rosenmontag, 12. Februar, ab 12 Uhr geschlossen. Die Stadtbücherei bleibt am Schmotzigen Donnerstag ebenfalls ganztägig geschlossen. An den übrigen Tagen während der Fasnet ist das Bürgerzentrum wie gewohnt geöffnet. Die angegebenen Schließzeiten gelten auch für die weiteren Dienststellen der Stadtverwaltung.

Recyclinghof

Am 8. Februar geschlossen

Pfullendorf/hsg - Der Recyclinghof bleibt am Schmotzigen Donnerstag, 8. Februar, ganztägig geschlossen. An den übrigen Tagen in der Fasnetszeit ist der Recyclinghof zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Stadtgeschichte

Vortrag wird wiederholt

Pfullendorf/hsg - Der Herdwanger Archäologe Dr. Ralf Keller wiederholt am Mittwoch, 20. März, um 19 Uhr seinen Vortrag aus dem Jahr 2022 mit dem Thema „Die Pfullendorfer Siedlungsgeschichte in vorschriftlicher Zeit". Im Rahmen der von Kreisarchivar Dr. Edwin Ernst Weber in Zusammenarbeit mit der Stadt Pfullendorf konzipierten und organisierten Vortragsreihe zum 800-jährigen Jubiläum der Pfullendorfer Stadterhebung im Jahr 1220 referierte der aus Herdwangen stammende Archäologe Dr. Ralf Keller im Oktober 2022 in Pfullendorf über das Thema „Die Pfullendorfer Siedlungsgeschichte in vorschriftlicher Zeit". Da der Vortrag damals einen sehr großen Zuspruch erfuhr, hat sich Dr. Keller bereit erklärt, seinen Vortrag nun zu wiederholen. Die Wiederholung findet am Mittwoch, den 20. März, um 19 Uhr statt. Veranstaltungsort ist wiederum der historische Ratssaal im Rathaus. Die Teilnahme am Vortrag ist kostenfrei.

Stadtnachrichten / Aus dem Gemeinderat

Pfullendorf und seine Umgebung waren schon Jahrtausende vor dem Beginn schriftlicher Überlieferung besiedelt. Wer in diesem langen Zeitraum hier lebte und wie die Menschen lebten und wirtschafteten, lässt sich aus archäologischen Funden erschließen. Deutliche Reste sind etwa frühkeltische Grabhügel und vorgeschichtliche Wallanlagen, die sich in den Wäldern der Umgebung erhalten haben. Auch im Boden verborgene Spuren von Siedlungen der Jungsteinzeit und Eisenzeit sind im Stadtgebiet bei Bauarbeiten zum Vorschein gekommen wie bronzezeitliche Gräber mit wertvollen Beigaben. Später haben die Römer ihre Spuren in Form von Gutshöfen wie bei Aach-Linz hinterlassen. Aus dieser Zeit stammt auch der Einzelfund eines bronzenen Fabelwesens von Otterswang.
Anhand der archäologischen Funde und Fundstellen zeichnet der Vortrag die Besiedlungsgeschichte des Stadtgebiets und des Oberen Linzgaus nach. Darüber hinaus geht der Vortrag auf die Ortsnamen ein, die als Überreste aus der Anfangszeit der heutigen Dörfer eine weitere Geschichtsquelle bilden. Sie beleuchten die Frühgeschichte und Entwicklung der modernen Siedlungslandschaft und werfen auch ein Licht auf die Ursprünge des Dorfes Pfullendorf, noch vor seiner ersten urkundlichen Erwähnung und lange bevor es zur Stadt erhoben wurde.
Dr. Ralf Keller stammt aus Herdwangen und hat die Realschule in Pfullendorf sowie das Gymnasium in Überlingen bis zum Abitur besucht. Nach dem Studium der Vor- und Frühgeschichte, Anthropologie und Geologie in Tübingen und Kiel und der Promotion über eine Siedlung der Eisenzeit und der römischen Kaiserzeit im Taubertal war er als Grabungsleiter für das Landesamt für Denkmalpflege in Baden-Württemberg tätig. Seit 2016 ist er Mitgründer und Geschäftsführer der Archäologiefirma „fodilus“.

Stadtbauamt

Bäume werden gepflanzt

Pfullendorf/hsg - Das Tiefbauamt der Stadt Pfullendorf informiert, dass in diesem Frühjahr im gesamten Stadtgebiet etliche Bäume gepflanzt sowie in sämtlichen Bau- und Gewerbegebieten die Ausgleichsmaßnahmen beziehungsweise die festgeschriebenen Umsetzungen der LRA-Maßnahmen, die in den Bebauungsplänen definiert sind, pflanzen beziehungsweise umsetzen. Die Bäume werden unter Berücksichtigung der bereits verlegten Leitungen, Bestandsimmobilien und -anlagen wie beispielsweise Garten-, Zaun-, oder Maueranlagen, Garagen, Straßenbeleuchtung und ähnliches platziert. Die Sortenauswahl beziehungsweise Bepflanzung erfolgt nach der festgeschriebenen Baum- und Strauchartenauswahl gemäß den Pflanzlisten, die in den jeweiligen Bebauungsplänen verankert ist. Die Umsetzung erfolgt sukzessive durch die Technischen Betriebe der Stadt Pfullendorf unter anderem unter der Berücksichtigung der winterlichen Wetterlage. Teilweise, beispielsweise im Gewerbegebiet Stelzacker in Aach-Linz wurde mit der Bepflanzung schon im Herbst des vergangenen Jahres begonnen. Insgesamt werden bis Ende April etwa 200 Bäume und etwa 650 Sträucher verschiedenster heimischer Arten neu gepflanzt. Folgende Bau- und Gewerbegebiete sind hiervon betroffen: Obere Bussen I und II in Pfullendorf, Dreißigste Garb in Pfullendorf, Alpenblick in Aach-Linz, Sägadern in Denkingen, Herdle I in Mottschieß, Im Sedel II in Schwäblishausen, Stelzacker in Aach-Linz und Mengener Straße in Pfullendorf. Außerdem wird der Wirtschaftsweg „Pappelallee“ mit neuen Birken bepflanzt. Aufgrund der Freilegungs- und Aushubarbeiten für die Pflanzlöcher kann es zu etwaigen beziehungsweise kurzzeitig zu Verkehrsbehinderungen kommen. Das Tiefbauamt bittet die Bevölkerung und die direkten Anlieger um ihr Verständnis bezüglich der auftretenden Einschränkungen und Beeinträchtigungen während der Bepflanzungsmaßnahme. Für Rückfragen steht das Tiefbauamt der Stadt Pfullendorf unter Telefon 07552/251615 zur Verfügung.

VHS

Aktuelle Kurse

Pfullendorf/hsg - Bei der Volkshochschule Pfullendorf beginnen in Kürze die folgenden Kurse.

Samstag, 17. Februar
Fotokurs – Aufbaukurs, 15 – 18 Uhr, 2 Nachmittage, Kursgebühr 45 Euro, Kurs-Nr. 232236

Montag, 19. Februar
Shiatsu-Gymnastik – Anfänger, 18 – 19 Uhr, 5 Abende, Kursgebühr 40 Euro, Kurs-Nr. 241342
Shiatsu-Gymnastik – Fortgeschrittene, 19.30 – 20.30 Uhr, 5 Abende, Kursgebühr 40 Euro, Kurs-Nr. 241371

Mittwoch, 21. Februar
Rückbildungsyoga mit Baby, 9.30 – 10.30 Uhr, 8 Vormittage, Kursgebühr 72 Euro, Kurs-Nr. 241355

Donnerstag, 22. Februar
Beweglich sein ein Leben lang, 10.45 – 11.45 Uhr, 5 Vormittage, Kursgebühr 40 Euro, Kurs-Nr. 241361
HappyBauch - Schwangerschaftsfitness, 18.15 – 19.15 Uhr, 5 Abende, Kursgebühr 47 Euro, Kurs-Nr. 241324
Shiatsu-Gymnastik – Fortgeschrittene, 18.30 – 19.30 Uhr, 5 Abende, Kursgebühr 40 Euro, Kurs-Nr. 241375

Freitag, 23. Februar
Eingesunder Schlaf, 18.30–21.30 Uhr, 1 Abend, Kursgebühr 30 Euro, Kurs-Nr. 241322

Samstag, 24. Februar
Taiji Tanz Improvisation – Work-Shop, 9.30 – 12 Uhr, 1 Vormittag, Kursgebühr 25 Euro, Kurs-Nr. 241330

Anmeldungen sind über die Homepage: www.pfullendorf.de/stadt/familie-bildung/volkshochschule/programm möglich. Bei Fragen steht das Team der VHS unter E-Mail: VHS@stadt-pfullendorf.de oder telefonisch unter 07552/25-1130 und 07552/25-1134 (Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr) sowie unter 07552/25-1135 (Montag, Dienstag, Mittwoch 14 bis 16 Uhr und Donnerstag 14 bis 18 Uhr) zur Verfügung.

Stadtmarketing

Gewinner im Januar

Gemeinsam Pfullendorf stärken und davon profitieren!

Pfullendorf/hsg - Die Stadt Pfullendorf veranstaltet ein attraktives Gewinnspiel rund um das Einkaufen in Pfullendorf, bei dem jeweils am Monatsende vier Gewinner eines Pfullendorfer Geschenkgutscheins ausgelost werden. Im Monat Januar waren die glücklichen Gewinner Gabi Göggel, Sophia Baur und Jeanette Alfano aus Pfullendorf sowie Mona Haller aus Aach-Linz. Die Gutscheine werden den Gewinnern zugesendet. Die Gutscheine können bei sehr vielen Geschäften, Gasthäusern und Dienstleistungsbetrieben in der Stadt und den Ortsteilen eingelöst werden. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist ganz einfach und steht jedem offen: Die Stempelkarte zum Gewinnspiel beim Einkauf mitführen und abstempeln lassen. Neue Stempelkarten gibt es in den vielen teilnehmenden Geschäften in der Stadt und in den Ortsteilen. Mit nur vier Stempeln ist die Karte bereits voll und kann in den Rathausbriefkasten eingeworfen werden. Das Gewinnspiel ist Teil der kommunalen Werbekampagne „Ich lebe hier. Ich kaufe hier!“. Ziel hierbei ist es, die Bevölkerung für lokales Einkaufen und das örtliche Angebot von Handel, Gastronomie und Dienstleistung zu sensibilisieren. Lokales Einkaufen ist in Zeiten der Corona Pandemie so wichtig wie noch nie. Die Betriebe können nur mit der Unterstützung jedes einzelnen Bürgers ihre Unternehmen weiterführen und dadurch für ein buntes Angebot sorgen und zu einem lebendigen Stadtbild beitragen.

AUS DEM GEMEINDERAT

Haushalt 2024

Investitionen erst später

Pfullendorf/stt - Die Baukrise hinterlässt auch in Pfullendorf ihre Spuren. In der Sitzung am vergangenen Donnerstag hat Kämmerer Michael Traub den Gemeinderat über notwendige Einsparungen bei den ursprünglich im Doppelhaushalt 2023/2024 für das laufende Jahr vorgesehenen Ausgaben informiert. Der Grund: Infolge der Kostensteigerungen im Baugewerbe und der Zinserhöhungen für Kredite fallen die Bauplatzverkäufe deutlich geringer aus, als geplant. Einige Bauwillige hat die Krise sogar so hart getroffen, dass sie bereits erworbene oder reservierte Bauplätze wieder an die Stadt zurückgeben mussten, weil die Finanzierung des Bauvorhabens nicht mehr haltbar war. Rund vier Millionen Euro fehlen deshalb der Stadt an Einnahmen. Geld, das irgendwann später nach dem Ende der Baukrise kommt, aber eben im vergangenen und im laufenden Jahr auf der Einnahmenseite des Haushaltsplans fehlt, erklärte Traub, der das Zahlenwerk detailliert vorstellte, den Räten. Dazu kommen gestiegene Personalausgaben, die in Folge der jüngsten Tarifverhandlungen auf über zehn Millionen Euro gestiegen sind und inzwischen ein Viertel des gesamten Haushalts ausmachen, sowie kostenbedingte Mehrausgaben bei der Sanierung des Feuerwehrgebäudes oder beim Kunstrasenplatz und die außerplanmäßige Ausgabe für den Erwerb des ehemaligen Gebäudes der Standortverwaltung. „Wir müssen 4,6 Mil-

Aus dem Gemeinderat

lionen Euro finanzieren", sagte Traub unmissverständlich. Er hatte auch gleich Einsparungsvorschläge parat, die er dem Gemeinderat vorstellte: Für Reparaturmaßnahmen beim evangelischen Kindertagheim werden im laufenden Jahr nur 50 000 Euro eingeplant, auch, weil der ursprünglich vorgesehene Neubau auch von Seiten der Kirche derzeit nicht zu stemmen ist. Außerdem wird die geplante Sanierung des Waldstadions mit geplanten Kosten von einer Million Euro auf einen späteren Zeitpunkt verschoben und der Klaiber-Kreisel, dessen Umbau mit rund zwei Millionen Euro zu Buche schlägt, wird ebenfalls verschoben, zumal sich die Vermarktung des ehemaligen Ziegelei-Geländes noch hinzieht. Einige aufgelöste Haushaltsreste aus früheren Jahren, also eingeplante Ausgaben, die nicht eintraten, in Höhe von über 800 000 Euro sorgen darüber hinaus dafür, dass das Defizit im Haushalt ausgeglichen werden kann. „Unterm Strich kann man nicht meckern", beendete Traub seine Ausführungen. Dieser Meinung waren auch die Gemeinderäte: Karl Abt für die Freien Wähler, Roland Brucker für die CDU und Michael Zoller für die Unabhängige Liste sprachen sich für Traubs Vorschlag aus. Abt bat dabei um eine Überprüfung des Kriterienkatalogs beim Verkauf der Baugrundstücke aus, Brucker empfahl, sämtliche Haushaltsreste auf den Prüfstand zu stellen und Zoller sah noch Kapazitäten bei den Sach- und Dienstleistungen. Bürgermeister Ralph Gerster sprach in Anbetracht der nun verschobenen Baumaßnahmen von einem sowieso „großen Berg Investitionen, der auch vom Arbeitsaufwand her bewältigt werden muss", ein Dilemma, das schon in den letzten Jahren eine große Herausforderung für die zuständigen Ämter darstellte. Zu dem Kriterienkatalog als Grundlage für den Erwerb eines Baugrundstücks, der vor einiger Zeit eingeführt wurde, weil es deutlich mehr Interessenten als zur Verfügung stehende Bauplätze gab, sagte er: „Als diese Richtlinien beschlossen wurden, waren wir in einer anderen Situation."
Bei der anschließenden Abstimmung sprachen sich die Gemeinderäte einstimmig für den Einsparungsvorschlag des Kämmerers aus.
Als etwas weniger dramatisch stellte später Baurechtsamtsleiterin Nadine Rade die Situation bei den Bauplatzverkäufen dar. 40 Wohnbauplätze seien im vergangenen Jahr verkauft worden und drei gewerbliche Bauplätze, sagte sie. Das seien zwar weniger als erwartet, aber man sei mit 190 Baugenehmigungsverfahren wieder auf dem Stand vor den Spitzenjahren 2021 und 2022. „Wir sind nicht ganz so schlecht", sagte sie und ergänzte, dass im vergangenen Jahr Kinderbauförderung für 22 Kinder ausbezahlt wurde.

Technische Betriebe

Höhere Stundensätze

Pfullendorf/stt - Einstimmig hat der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung einer Erhöhung der Verrechnungssätze für das Personal des Eigenbetriebs Technische Betriebe zugestimmt. Die Abpassung, so Kämmerer Michael Traub, wurde nach den hohen Tarifabschlüssen mit einer Lohnsteigerung von durchschnittlich 10,5 Prozent erforderlich. „Wir haben rund 100 000 Euro mehr Personalkosten", erklärte Traub, der gleichzeitig auf die gesetzliche Vorgabe, dass Eigenbetriebe kostendeckend wirtschaften müssen, hinwies. Die neuen Verrechnungssätze mit einer Steigerung von durchschnittlich fünf Prozent gelten rückwirkend ab 1. Januar diesen Jahres. Die Verrechnungssätze für Maschinen bleiben unverändert.

Spitalpflege

Satzung geändert

Pfullendorf/stt - Einstimmig hat der Gemeinderat einer Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Spitalpflege Pfullendorf zugestimmt. Die Satzung, deren letzte Änderung im Jahr 2002 erfolgte, wurde überarbeitet und an die Hauptsatzung der Stadt Pfullendorf angepasst, Dabei wurden, so Bürgermeister Ralph Gerster überflüssige Regelungen herausgenommen. Gleichzeitig wurde aus dem Eigenbetrieb Alten- und Pflegeheim offiziell der Eigenbetrieb Spitalpflege. Geschäftsführer Martin Stadali berichtete in diesem Zusammenhang, dass aktuell sowohl in der Langzeitpflege wie auch in der Kurzzeitpflege alle Pflegeplätze im Pflegeheim belegt seien.

Nahverkehrsplan

Forderungen ergänzt

Pfullendorf/stt - Einstimmig hat der Gemeinderat den Entwurf zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans im Landkreis Sigmaringen zur Kenntnis genommen. Dabei schloss sich das Gremium einigen Ergänzungsforderungen der Verwaltung an. So sollen die vorhandenen Regiobus Linien 500 nach Sigmaringen und Überlingen und 800 nach Bad Saulgau sowie 102/600 über Wald und Meßkirch nach Sigmaringen erhalten bleiben. Zeitnah wünscht sich das Gremium außerdem die Einrichtung einer Regiobus Linie nach Ravensburg, die auch Denkingen und Illmensee besser an das Nahverkehrsnetz anbindet. Weiterhin wird die Einrichtung einer direkten und verlässlichen Busverbindung über Mottschieß nach Mengen gefordert. Die kleineren Ortsteile sollen außerdem besser an die Kernstadt angebunden werden, insbesondere im Schülerverkehr, und der Forderungskatalog enthält eine passende Dimensionierung der Schulbusse, sodass beim Schülertransport das leidige Thema Platzmangel ein Ende hat. Gemeinderat Karl Abt berichtete von der schlechten Situation in Denkingen, auch im Hinblick auf den eher unzuverlässigen Rufbus Emma 680 von Pfullendorf über Denkingen und Heiligenberg nach Illmensee. Dieser Hinweis wurde zusätzlich in den Forderungskatalog an das Landratsamt aufgenommen. Zugunsten einer Zusammenfassung verzichteten Bürgermeister Ralph Gerster und Hauptamtsleiter Simon Klaiber auf das Verlesen des viele Seiten umfassenden Entwurfs, der das ganze Kreisgebiet umfasst.

Stadtbauamt

Auftrag vergeben

Pfullendorf/stt - Einstimmig hat der Gemeinderat den Auftrag für die Lieferung von Bäumen und Sträuchern, die gemeinsamer Absprache von Tiefbauamt, Forst und Umwelt sowie den Gärtnern der Technischen Betriebe ausgewählt worden waren, an die Baumschule Semper Verde in Öhningen als günstigsten Bieter vergeben. Stadtbaumeister Jörg-Steffen Peter erklärte dem Gremium, dass die Pflanzungen zur Erfüllung der Anforderungen der Bauleitplanung erforderlich seien. Die Bäume und Sträucher werden in den Baugebieten Obere Bussen I und II, Dreißigste Garb, Alpenblick und Sägadern sowie am Wirtschaftsweg „Pappelallee", so Birken gesetzt werden sollen, geplanzt. Die Kosten für die Pflanzen belaufen sich auf 30 110 Euro. Die Pflanzarbeiten übernehmen die Technischen Betriebe, die zugleich auch Bepflanzungen in den Baugebieten Herdle und Sedel II vornehmen.

Starkregenrisiko

Auftrag vergeben

Pfullendorf/stt - Einstimmig hat der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung den Auftrag für Drohnenbefliegungen zur Ermittlung von Daten zur Starkregenrisikobetrachtung vergeben. Diese Daten, so informierte Wolfgang Braunschweig vom Tiefbauamt, benötigt das beauftragte Büro Ingenieurteam Rieber in Neuhausen ob Eck zur Erstellung eines digitalen Geländemodells. Mit der Befliegung wird das Ingenieurbüro Fassnacht in Bad Wurzach, das die Vermessungsarbeiten übernommen hat, beauftragt. Die Kosten für die zusätzliche Befliegung und Verarbeitung der Daten belaufen sich auf 56 000 Euro, von denen das Land 70 Prozent übernimmt. „Aktuell hatten wir bei den Regenfällen keine schweren Probleme", sagte Braunschweig auf eine Frage aus den Reihen des Gemeinderats.

Seepark

Aktuelle Entwicklungen

Pfullendorf/stt - Gleich über mehrere Neuigkeiten zum Seepark Linzgau hat Geschäftsführer Jörg-Arne Bias in der Gemeinderatssitzung berichtet. Zum einen informierte er über eine neue Idee des Werkstättle, das einen Eilantrag auf Erstellung einer Fußball-Billardanlage gestellt hat. Direkt beim Kassenhaus zur Fußball-Golfanlage soll auf einer Fläche von sieben mal elf Metern eine Billardanlage mit farbigen Fußbällen anstelle der Billardkugeln entstehen. Das Werkstättle hat für die Realisierung einen Förderantrag bei der Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben gestellt. Ohne diese Förderung kann das Projekt nicht realisiert werden. „Die Stadt muss nichts bezahlen, sondern nur den Platz zur Verfügung stellen", freute sich Bias über die Erweiterung des Angebots im Seepark.
Weiterhin hatte der Seepark-Geschäftsführer für die Räte die gute Nachricht parat, dass das Grundwasser im Seepark durch die Niederschläge in den Herbst- und Wintermonaten deutlich gestiegen ist und der See im Seepark inzwischen einen einen Meter höheren Wasserstand als im Jahr 2020 hat. „Die Niederschläge im November, Dezember und Januar sind für das Grundwasser entscheidend, später im Jahr geht das Wasser in die Vegetation", sagte Bias. Und: „Ich freue mich über jeden Tropfen, der niedergeht."
Weniger erfreulich war die Information zu den Bäumen im Seepark. Nachdem eine Esche im Bereich des Litzelbacher Wegs einfach umgefallen war, begaben sich Bias und Andreas Fink, Förster und Umweltschutzbeauftragter der Stadt Pfullendorf, auf die Suche nach der Ursache. Dabei stellten sie fest, dass der Baum am Eschentriebsterben erkrankt war. Eine Krankheit, die von einem Pilz verursacht wird. Die Überprüfung der weiteren Eschenbestände im Seepark ergab, dass alle Eschen befallen sind und - auch aus Sicherheitsgründen - im Lauf der nächsten Jahr ersetzt werden müssen. Außerdem müssen die Pappeln am Südufer aufgrund ihres Alters sicherheitshalber ausgetauscht werden. „Da müssen wir ran", sagte Bias.

Stadtnachrichten

SPITALPFLEGE PFULLENDORF

Landkreis Sigmaringen

Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Spitalpflege Pfullendorf“

Aufgrund von § 3, Absatz 2 des Eigenbetriebsgesetzes in der Fassung vom 08.01.1992, zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.06.2020, in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung (GemO) Baden-Württemberg hat der Stiftungsrat in seiner Sitzung vom 25.01.2024 folgende

Betriebssatzung

beschlossen.

§ 1
Gegenstand des Eigenbetriebs

1. Das Alten- und Pflegeheim der Spitalstiftung wird als Eigenbetrieb nach dem Eigenbetriebsgesetz in der jeweils geltenden Fassung und den Bestimmungen dieser Satzung geführt.
2. Der Eigenbetrieb führt den Namen „**Spitalpflege Pfullendorf**“
3. Zweck des Eigenbetriebs ist es,
   - für pflegebedürftige alte Menschen Heimplätze anzubieten;
   - für ältere Menschen Wohnraum anzubieten;
   - älteren Menschen die Möglichkeit zu bieten, Wohnungen und Pflege zu erhalten,
   - die Selbstständigkeit im Alter durch ergänzende Angebote wie z.B. ambulante Leistungen, Tages- und Nachtpflege, Essen auf Rädern zu erhalten und zu unterstützen.
4. Der Eigenbetrieb betreibt die seinem Betriebszweck fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Geschäfte.

§ 2
Stammkapital

Das Stammkapital beträgt **250.000 Euro.**

§ 3
Organe des Eigenbetriebs

Organe des Eigenbetriebs sind
- der **Stiftungsrat**
- der **Bürgermeister**
- die **Betriebsleitung**

§ 4
Betriebsleitung

Für den Eigenbetrieb wird ein Betriebsleiter durch den Stiftungsrat bestellt.

§ 5
Aufgaben des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat entscheidet über
1. die Feststellung und Änderung des Wirtschaftsplanes,
2. die wesentliche Erweiterung, Einschränkung oder Aufhebung des Eigenbetriebs, die Beteiligung des Eigenbetriebs an wirtschaftlichen Unternehmen sowie den Beitritt zu Zweckverbänden und den Austritt aus diesen sowie über die Übernahme weiterer Aufgaben,
3. die Umwandlung der Rechtsform des Eigenbetriebs oder von wirtschaftlichen Unternehmen, an denen der Eigenbetrieb beteiligt ist,
4. Darlehensaufnahmen und Darlehenshingaben in allen Fällen,
5. die Bewilligung von Freigebigkeitsleistungen und die Annahme von Schenkungen ab einem Wert von **1.000 Euro**,
6. die Planung und die Ausführung von Vorhaben des Wirtschaftsplans, wenn das Vorhaben im Einzelfall einen Aufwand **von mehr als 200.000 Euro** verursacht,
7. Durchführung von Rechtsstreitigkeiten und Abschluss von Vergleichen mit einem Streitwert oder Wert des Nachgebens im Einzelfall **ab über 100.000 Euro**,
8. die Stundung einzelner Ansprüche, wenn die Forderung im Einzelfall **100.000 Euro** übersteigt,
9. die Bewilligung von über-/außerplanmäßigen Ausgaben des Wirtschaftsplanes im Einzelfall von über **50.000 Euro**,
10. den Verzicht auf fällige Ansprüche und die Niederschlagung solcher Ansprüche, wenn der Anspruch im Einzelnen **30.000 Euro** übersteigt,
11. a. Verträge über Nutzung von bebauten und unbebauten Grundstücken, sofern der jährliche Pachtwert **10.000 Euro** übersteigt,
    b. Veräußerung von beweglichem Vermögen im Einzelfall ab **80.000 Euro**
    c. den Abschluss von Verträgen, die von erheblicher wirtschaftlicher Bedeutung sind,
12. die Bestellung von Vertretern in die Organe von Unternehmen und öffentlich-rechtlichen Körperschaften, an denen der Eigenbetrieb beteiligt oder bei denen er Mitglied ist,
13. die Rückzahlung von Eigenkapital an die Stiftung,
14. die Feststellung des Jahresabschlusses, die Entscheidung über die Verwendung des Jahresgewinnes oder die Behandlung des Jahresverlustes,
15. die Entlastung der Betriebsleitung,
16. ferner alle Angelegenheiten, welche nicht von der Betriebsleitung geregelt werden können.

§ 6
Aufgaben des Bürgermeisters

1. Zu dringenden Angelegenheiten, die nach Gesetz oder Satzung und die Zuständigkeit eines Gremiums fallen, deren Erledigung nicht bis zu einer Sitzung aufgeschoben werden kann, entscheidet der Bürgermeister anstelle des Gremiums. Die Entscheidung und ihre Gründe sind dem sonst zuständigen Gremium unverzüglich mitzuteilen.

Stadtnachrichten

2. Der Bürgermeister kann der Betriebsleitung Weisungen erteilen, um die Einheitlichkeit der Verwaltung zu wahren, die Erfüllung der Aufgaben zu sichern und Missstände zu bereinigen.
3. Der Bürgermeister muss anordnen, dass Maßnahmen der Betriebsleitung, die er für gesetzwidrig hält, unterbleiben oder rückgängig gemacht werden. Er kann dies anordnen, wenn er der Auffassung ist, dass die Maßnahmen für den Eigenbetrieb nachteilig sind.
4. Die Zustimmung zur Geschäftsordnung der Betriebsleitung.

§ 7
Aufgaben der Betriebsleitung

1. Die Betriebsleitung leitet den Eigenbetrieb, soweit im Eigenbetriebsgesetz oder in dieser Satzung nichts anderes bestimmt ist. Ihr obliegt insbesondere die laufende Betriebsführung. Dazu gehören die Bewirtschaftung der im Wirtschaftsplan veranschlagten Aufwendungen und Erträge, der Vollzug des Wirtschaftsplans sowie alle sonstigen Maßnahmen, die zur Aufrechterhaltung des Betriebes notwendig sind, insbesondere der Einsatz des Personals und die Anordnung von Instandsetzungsarbeiten und die Beschaffung von Vorräten im Rahmen einer wirtschaftlichen Lagerhaltung.
2. Die Betriebsleitung ist im Rahmen ihrer Zuständigkeit für die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebs verantwortlich. Ergänzend wird auf die „Zuständigkeitsordnung (ZO) der Stadt Pfullendorf“ verwiesen.
3. Die Betriebsleitung entscheidet, soweit nicht der Stiftungsrat zuständig ist, über
   1) den Abschluss sonstiger Verträge und anderer Rechtsgeschäfte, soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Betriebsführung handelt,
   2) den Vollzug des Wirtschaftsplanes einschließlich der Vergabe von Lieferungen und Leistungen, sofern der Betrag im Einzelfall **nicht mehr als 200.000 Euro** beträgt,
   3) die Niederschlagung und Erlass von Forderungen im Einzelfall **bis 30.000 Euro**,
   4) die Erteilung von Stundungen **bis 100.000 Euro** im Einzelfall,
   5) Erwerb, Veräußerung, Tausch und dingliche Belastung von Grundeigentum und grundstücksgleichen Rechten im Einzelfall **bis 200.000 Euro,**
   6) Verträge über Nutzung von bebauten und unbebauten Grundstücken, sofern der jährliche Pachtwert **10.000 Euro** nicht übersteigt,
   7) Veräußerung von beweglichem Vermögen **bis 80.000 Euro** im Einzelfall,
   8) die Durchführung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen mit einem Streitwert oder Wert des Nachgebens im Einzelfall **bis 100.000 Euro**,
   9) die Bewilligung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben des Wirtschaftsplans im Einzelfall **bis 50.000 Euro,**
   10) die Ernennung, Einstellung einschließlich Höhergruppierung und Entlassung von Angestellten bis Entgeltgruppe 10 TVöD,
   11) die Bewilligung von Freigebigkeitsleistungen und die Annahme von Schenkungen bis zu einem Wert von **1.000 Euro**.
4. Für Beträge über den in Absatz 3 aufgeführten Wertgrenzen ist der Stiftungsrat zuständig, sofern nicht etwas anderes bestimmt ist.
5. Die Betriebsleitung nimmt an den Sitzungen des Stiftungsrates mit beratender Stimme teil, sie ist berechtigt und auf Verlangen verpflichtet, zu den Beratungsgegenständen Stellung zu nehmen und Auskunft zu erteilen.
6. Die Betriebsleitung vollzieht die Beschlüsse des Stiftungsrates und die Entscheidungen des Bürgermeisters in Angelegenheiten des Eigenbetriebs, soweit dieser nicht für einzelne Fälle oder für einen bestimmten Kreis von Angelegenheiten etwas anderes bestimmt.
7. Die Betriebsleitung hat den Bürgermeister über alle wichtigen Angelegenheiten des Eigenbetriebs rechtzeitig zu unterrichten. Sie hat insbesondere den Stiftungsrat
   1) regelmäßig**, mindestens zweimal jährlich,** über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen und über die Abwicklung des Wirtschaftsplans zu berichten,
   2) unverzüglich zu berichten, wenn
      a) unabweisbare erfolgsgefährdende Mehraufwendungen zu leisten sind, erfolgsgefährdende Mindererträge zu erwarten sind oder sonst in erheblichem Umfang vom Erfolgsplan abgewichen werden muss,
      b) Mehrausgaben für einzelne Vorhaben des Vermögensplans geleistet werden müssen oder sonst vom Vermögensplan abgewichen werden muss.
8. Die Betriebsleitung vertritt die Stiftung im Rahmen ihrer Aufgaben. Die Betriebsleitung kann Angestellte in bestimmtem Umfang mit ihrer Vertretung beauftragen; in einzelnen Angelegenheiten kann sie rechtsgeschäftliche Vollmacht erteilen. Verpflichtungserklärungen im Sinne von § 54, Abs. 1 GO werden von der Betriebsleitung handschriftlich unterzeichnet.
9. Die Erteilung rechtsgeschäftlicher Vollmachten bedarf der Zustimmung des Bürgermeisters.
10. Die Betriebsleitung kann zur Erledigung einzelner Aufgaben des Eigenbetriebs Ämter der Stadt- und Stiftungsverwaltung in Anspruch nehmen. Sie muss diese Ämter in Anspruch nehmen, wenn dies für den Eigenbetrieb zweckmäßig oder aus Gründen der Einheitlichkeit der Verwaltung erforderlich ist. Die Stadt- und Stiftungsverwaltung kann hierfür vom Eigenbetrieb einen Verwaltungskostenbeitrag erheben.

§ 8
Inkrafttreten

Die Betriebssatzung tritt am **01.02.2024** in Kraft. Zum gleichen Zeitpunkt tritt die bisherige Betriebssatzung vom 26.11.1996 mit ihren Änderungen außer Kraft.

Pfullendorf, 26.01.2024

gez.
Ralph Gerster
Stiftungsratsvorsitzender

Ausgefertigt:
Pfullendorf, 26.01.2024

gez.
Ralph Gerster
Stiftungsratsvorsitzender

Hinweis:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung, beim Zustandekommen dieser Satzung wir nach § 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stiftung Pfullendorf geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Eindrücke aus der Galerie

KULTUR
DER STADT
PFULLENDORF

Mit einer Finissage ist in der Städtischen Galerie „Alter Löwen“ die Ausstellung mit Werken von Ute Hillenbrand, Susanne Kraißer und Andreas Scholz zu Ende gegangen. Dabei wurden auch die Spülkästen, die die drei Künstler gestalteten, vorgestellt. *Fotos: Stadt*

Geschäftswelt / Schulen / Vereine

Bürgermeister Ralph Gerster (links) und Wirtschaftsförderer Bernd Mathieu haben Dr. Kole Hasanaj anlässlich der Eröffnung seiner neuen Hausarztpraxis am Stadtsee einen Besuch abgestattet. Foto: Stadt

GESCHÄFTSWELT

Wirtschaftsförderung

Neuer Hausarzt

Pfullendorf/hsg - Der Arzt Dr. Kole Hasanaj hat im November seine Hausarztpraxis in der Bahnhofstraße 12 eröffnet. In den modernen, einladenden Praxisräumen empfängt er zusammen mit seinen drei freundlichen Medizinischen Fachangestellten die Patienten. Bürgermeister Ralph Gerster und Wirtschaftsförderer Bernd Mathieu haben die Praxis besucht und den Mediziner in seiner eigenen Praxis am Stadtsee begrüßt, Zuvor war Dr. Hasanaj an den Krankenhäusern in Pfullendorf, Sigmaringen und Überlingen beschäftigt. Bei einem Rundgang durch die hellen Räumlichkeiten zeigte Dr. Hasanaj die moderne medizinische Ausstattung und berichtete unter anderem, dass seine Praxis auch noch neue Patienten auf der Suche nach einem Hausarzt aufnimmt. Durch die Ansiedlung der neuen Praxis wird die hausärztliche Versorgung in Pfullendorf weiter verbessert.

Volksbank

Bevollmächtigte ernannt

Pfullendorf/pa - Die Volksbank Pfullendorf hat Ramona Müller, Manuel Roth, Lisa Schober und Paul Woerz zu Handlungsbevollmächtigten ernannt. Damit soll die jüngere Generation mehr Gewicht und Verantwortung auch in Zukunftsentscheidungen erhalten. Ramona Müller verantwortet wesentliche Aufgaben im sachbearbeitenden Kreditgeschäft und der damit verbundenen Arbeitsprozesse sowie Teile des Risikoüberwachungs- und Strukturmanagements. Manuel Roth ist verantwortlich für Funktionsfähigkeit und Sicherheit in der Informationstechnologie sowie für die IT-Organisation der Volksbank Pfullendorf. Lisa Schober ist- in der Unternehmensentwicklung tätig. Sie fördert und begleitet die Innovationen im Bankgeschäft. Daneben hat sie vielseitige Marktfolgeaufgaben. Paul Woerz hat seinen Wirkungskreis in der Genossenschaftlichen Allfinanzberatung und insbesondere in der Privatkundenberatung mit dem Schwerpunkt der Wohnbaufinanzierung. Die Vorstände Werner Groß und Markus Dold beglückwünschten Ramona Müller, Manuel Roth, Lisa Schober und Paul Woerz und sprachen den neuen Handlungsbevollmächtigten ihren Respekt und ihre Anerkennung dafür aus, dass sie Verantwortung für die Volksbank Pfullendorf übernehmen.

Die Vorstände Werner Groß und Markus Dold beglückwünschten die neu ernannten Handlungsbevollmächtigen Paul Woerz, Lisa Schober und Manuel Roth. Es fehlt Ramona Müller. Foto: privat

SCHULEN

Kijuku

Aktuelle Kurse

Pfullendorf/pa - Bei der Kinder- und Jugendkunstschule finden ab Februar die folgenden Kurse statt. Die Kindertanzkurse Dance for Kids I und II haben mit der Tänzerin und Künstlerin Elena Zipser eine neue Leitung. Der Tanzkurs für Vier- bis Siebenjährige findet ab Montag, 5. Februar von 16 bis 17 Uhr statt, der Tanzkurs ab acht Jahren von 17 bis 18 Uhr. Ab Dienstag, 6. Februar, startet die Kunterbunte Farbenwelt mit Daria Barlecaj. Von 16 bis 17 Uhr haben Kleinkinder die Möglichkeit gemeinsam mit ihren Eltern oder Großeltern zu malen, zu basteln, mit verschiedenen Materialien zu experimentieren und kreativ tätig zu sein. Der Kurs ist ein spielerischer Kunstkurs für Kinder von zwei bis fünf Jahren mit einer Begleitperson. Weiterhin findet mittwochs von 16 bis 17.30 das Mal- und Experimentieratelier für Kinder von sechs bis zwölf Jahren statt. Das offene Atelier findet im Winterhalbjahr donnerstags von 17 bis 19 Uhr in den Räumen der Kunstschule statt. Für alle Kurse ist eine Anmeldung unter E-Mail: info@kunstschulepfullendorf.de oder Telefon 07552/9355116 (Anrufbeantworter) erforderlich. Ein Quereinstieg ist jederzeit möglich. Weitere Workshops und Informationen der Kunstschule gibt es auf der Homepage: www.kunstschulepfullendorf.de.

Kijuku

Auszeichnung erhalten

Pfullendorf/pa - Die Kinder- und Jugendkunstschule hat eine Auszeichnung erhalten. Beim Wettbewerb erreichte das Projekt „Mobiler Malraum für Kinder auf der Flucht", an dem Kunstschulleiter Till Schilling mitgearbeitet hat, einen Platz unter den zehn besten. Der Mobile Malraum, eine Art Pop-Up-Atelier, besteht aus klappbaren Farbtischen und Staffeleien und kann mit kleinstem Aufwand überall aufgebaut werden. Seit 2016 ist der Mobile Malraum an verschiedenen Orten in Süddeutschland für geflüchtete Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Einsatz. Finanziert mit Spendengeldern reiste der Mobile Malraum inzwischen auch ins Ausland, beispielsweise nach Beirut und in den Irak. Der nun verliehene Preis wird jährlich vom Bundesverband der Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen ausgelobt.

VEREINE

DRK

Blutspendetermin

Pfullendorf/pa - Der Ortsverein Pfullendorf im Deutschen Roten Kreuz veranstaltet am Dienstag, 20, Februar, vo 14.30 bis 19.30 Uhr wieder einen Blutspendeternub in der Stadthalle. Eine Anmeldung und Terminreservierung unter www.blutspende.de/termine ist erforderlich. Für die Blutspende müssen Teilnehmer knapp eine Stunde Zeit einplanen. Die Blutspende selbst dauert etwa zehn Minuten. Der Rest der Zeit wird für die Anmeldung, das Arztgespräch und die Ruhepause nach der Blutspende benötigt. Weitere Informationen gibt es im Internet: www.blutspende.de oder unter Telefon 0800 11 949 11.

Reitverein

Mitgliederversammlung

Brunnhausen/pa - Der Reit- und Fahrverein Pfullendorf hält seine Mitgliederversammlung am Freitag, 1. März, im Reiterstüble in Brunnhausen ab. Beginn ist um 19.30 Uhr. Neben den Berichten und üblichen Regularien stehen die Neuwahlen des Vorstands und des erweiterten Vorstands sowie Wünsche und Anträge auf der Tagesordnung. Anträge der Mitglieder sind bis spätestens 23. Februar schriftlich beim Vorsitzenden Alexander Gärtner einzureichen.

Cego-Freunde

Preis-Cego

Aach-Linz/pa - Die Cego-Freunde Aach-Linz veranstalten am Sonntag, 25. Februar, wieder das traditionelle Preis-Cego im Gasthaus „Adler" am Martinsplatz. Beginn ist um 13 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Vereine / Senioren

Die Cego-Freunde freuen sich auf viele Teilnehmer.

Reitverein

Angebot für Kinder

Aach-Linz/pa - Beim Reit- und Fahrverein Aach-Linz gibt es ein neues Angebot für Jugendliche. Jeden Donnerstag von 16.30 bis 17.30 Uhr sind Kinder ab fünf Jahren zum Hobby-Horsing, dem Reiten auf dem Steckenpferd, eingeladen. Hobby-Horsing ist eine Trendsportart, bei der Bewegungsabläufe aus dem Spring- oder Dressurreiten nachgestellt werden. Dabei ist Hobby-Horsing nicht nur eine Spielerei, sondern eine vielseitige Sportart. Sie kombiniert Turn- und Reitelemente und erfordert Körperspannung, Ausdauer, Sprungkraft, Geschwindigkeit und Geschicklichkeit sowie Beweglichkeit, Motorik und Kondition. Nähere Informationen und Anmeldung gibt es bei Stefanie Schraudolf, Telefon 0171/9002101.

CDU

Eislaufen im Seepark

Pfullendorf/pa - Zum Abschluss der Eiszeltsaison lädt der CDU-Stadtverband Pfullendorf Groß und Klein am Samstag, 3. Februar, zum Eislaufen in den Seepark ein. In der Eislaufzeit von 19 bis 20.30 Uhr übernimmt die CDU den Eintritt. Ausgenommen sind Leihgebühren für Schlittschuhe und Eislaufhilfen. Interessierte haben an diesem Abend Gelegenheit, mit den CDU Kandidatinnen und Kandidaten zur Gemeinderats- und Kreistagswahl in Kontakt treten und sich kommunalpolitisch bei einem leckeren Heißgetränk austauschen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Turnverein

Klausursitzung veranstaltet

Pfullendorf/pa - Da im Alltagsgeschäft der Vereinsführung oft nicht genügend Zeit bleibt, um sich in Ruhe über wichtige Themen auszutauschen, traf sich der Vorstand des Turnvereins zu einer ganztägigen Klausur. In mehreren Gruppenarbeiten tauschten sich die Teilnehmer über wichtige Zukunftsfragen aus. Worin liegen die Stärken und Schwächen des Vereins? Wie siehr die zukünftige Entwicklung aus und welche Entwicklungen sind für den Verein relevant? Diese und andere Inhalte wurden ausführlich diskutiert. Gemeinsam wurden konkrete Ziele für das Jahr 2024 und die kommenden Jahre erarbeitet. In verschiedenen Projektgruppen werden in der nächsten Zeit Themen besprochen und weiterentwickelt, wie zum Beispiel die weitere Digitalisierung von Verwaltungsprozessen oder die Förderung der Vernetzung im Verein, im Verband und in der Kommune. Auch die Überarbeitung der Vereinsstruktur und die Nutzung sozialer Medien unter Berücksichtigung der Gesetzgebung soll ein Thema sein. Deutlich wurde in den Gesprächen darüber hinaus, wie wichtig es zukünftig ist, die Potenziale und Fähigkeiten der Mitglieder besser kennen zu lernen und sie zur Mitarbeit zu motivieren. Mitglieder, die sich aktiv in die Gestaltung des Vereins einbringen oder an den Projekthemen mitarbeiten möchten, sind jederzeit willkommen, auch ohne feste Funktion in der Vorstandschaft. „Mit dieser Vorarbeit sind wir gut aufgestellt für das kommende Jahr und machen uns als Verein zukunftsfähig.", freute sich die Vorsitzende Gerda Gebert.

Der Vorstand des Turnvereins stellte in einer Klausursitzung die Weichen für die Zukunft. Foto: privat

DAV

Wanderungen

Pfullendorf/pa - Die Sektion Pfullendorf im Deutschen Alpenverein bietet bis 26. März wieder Wanderungen rund um Pfullendorf mit Tourenführer Alfred Greinacher an. Die Wanderungen finden jeden Dienstag statt. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Busbahnhof. Die Wanderstrecke wird nach dem Wunsch der Teilnehmer festgelegt und dauert etwa zwei bis drei Stunden. Auf Wunsch wird auch eine kleine Einkehr eingeplant. Nähere Informationen gibt es unter Telefon 07552/6788

SENIOREN

Seelsorgeeinheit

Seniorenfasnet

Pfullendorf/pa - Die Seelsorgeeinheit Oberer Linzgau lädt alle älteren Mitbürger am Dienstag, 6. Februar, zur Seniorenfasnet ins Kolpinghaus ein. Beginn ist um 15 Uhr. Es wird ein närrisches Programm mit Musik angeboten. Die Bewirtung übernimmt das Team des Frauenfrühstücks. Um Anmeldung wird bis 1. Februar im katholischen Pfarrbüro, Telefon 07552/922840, oder im evangelischen Pfarrbüro, Telefon 07552/8163, gebeten. Wer eine Fahrgelegenheit benötigt, wird gebeten, dies bei der Anmeldung zu sagen. Kuchenspenden sind erwünscht.

Netzwerk 50plus

Filmclub trifft sich

Pfullendorf/pa - Das nächste Treffen des Filmclubs im Netzwerk 50plus findet am Dienstag, 6. Februar, im Kinosaal des Haus Linzgau statt. Beginn ist um 19 Uhr. Nach der begeisterten Resonanz auf den Film „My Big Fat Greek Wedding - Hochzeit auf griechisch"" steht an diesem Abend der zweite Teil der romantischen Komödie „My Big Fat Greek Wedding - Familientreffen" aus dem Jahr 2016 im Mittelpunkt des Abends. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einer gemeinsamen Einkehr im Restaurant des Haus Linzgau. Die Teilnahme am Filmclub ist kostenlos. Um eine kleine Spende wird gebeten. Informationen zum Filmclub gibt es unter Telefon 07578/1530 oder E-Mail: schmitt-wald@t-online.de.

Netzwerk 50plus

Neuer Spielkreis

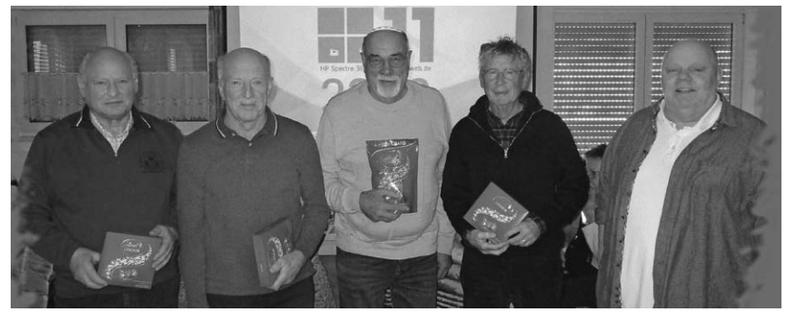
Pfullendorf/pa - Als Ergänzung zum schon seit vielen Jahren bestehenden Spielkreis mit Tini Monka 14-tägig donnerstags um 14.30 Uhr im Treffpunkt am Stadtsee (Am Stadtweiher 18), bei dem hauptsächlich Karten gespielt wird, bietet das Netzwerk 50plus ab Februar einen zweiten Spielkreis mit Sabine von Luckwald an. Er findet immer am dritten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Treffpunkt am Stadtsee statt. Das erste Treffen ist am 20. Februar. In diesem Spielkreis werden in gemütlicher Runde bekannte und unkomplizierte Brettspiele wie Mensch ärgere dich nicht, Rummicub, Halma oder Fang den Hut und andere Spiele gespielt. Spiele sind vorhanden, es dürfen aber auch gern eigene Spiele zum gemeinsamen Ausprobieren mitgebracht werden. Die Teilnahme ist kostenlos, um eine kleine Spende wird gebeten. Alle interessierten älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger sind zum Schnuppern oder auf Dauer herzlich willkommen. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 07578/1530 oder E-Mail: schmitt-wald@t-online.de.

Web Oldies

Nächstes Treffen

Aach-Linz/pa - Der nächste Computer-Stammtisch der Web Oldies mit Seniorinternethelfer Heinz Kraus findet am Freitag, 9. Februar, von 9.30 bis 11.15 Uhr im Clubheim des TSV Aach-Linz statt. Die Themen sind die Sicherheit beispielsweise bei Kettenbriefen, das Streamen vom PC, Tablet oder Handy auf das Fernsehgerät, die neue Generation der portablen Freeware „4kVideodownloader" und" wann und wie eine Umstellung von Windows 10 auf Windows 11 erfolgen kann. Wer selbst noch Wünsche, Probleme oder Fragen hat, erreicht Heinz Kraus vorab über Telefon 07570/1358 oder E-Mail: drOldie@web.de.

Eine Überraschung gab es für die Teilnehmer beim Januar-Stammtisch. Heinz Kraus ehrte den 3777. Gast beim Stammtisch, der seit 2014 in Aach-Linz stattfindet und dort zum 94. Mal veranstaltet wurde. 126 Stammtische fanden zuvor in Pfullendorf statt. Von allen Stammtischen zusammen begrüßte Kraus auch die Teilnehmer 5999 bis 6001. Er verwies auf den angestiegenen Altersdurchschnitt der Teilnehmer. Vor Corona lag dieser noch bei 69,8 Jahren, inzwischen sind es 73,3 Jahre. Etwa ein Drittel davon sind Frauen. Kraus würde sich über neue und jüngere Gäste freuen und allmählich möchte er gern einen Nachfolger für sich finden und einarbeiten.



Heinz Kraus beglückwünschte die langjährigen Teilnehmer bei den Web Oldies Friedrich Kordan, Karl Barth, Pfullendorf, Franz Wildmann und Alfred Nothhelfer. Foto: privat

Senioren / Fasnet

SENIORENFORUM

DER STADT PFULLENDORF

Das Seniorenforum lädt ein

Das Seniorenforum der Stadt Pfullendorf lädt alle älteren Bürgerinnen und Bürger in Pfullendorf und den Ortsteilen immer am vierten Dienstag im Monat von etwa 14 bis17 Uhr zu einem Seniorencafé in den Treffpunkt am Stadtsee (Am Stadtweiher 18) ein. Das nächste Seniorencafé findet am Dienstag, 27. Februar, statt. Mitglieder des Bürgerhilfevereins und des Netzwerks 50plus servieren in einer gemütlichen Plauderrunde Kaffee, Kuchen und Erfrischungsgetränke. Die Teilnahme ist kostenlos, um eine kleine Spende wird gebeten. Direkt beim Treffpunkt befindet sich eine Haltestelle des Bürgerbusses (Haltestelle Seniorenwohnanlage am Stadtsee). Parkmöglichkeiten gibt es im benachbarten Parkhaus oder auf dem städtischen Parkplatz neben dem Riku Hotel.

Die Seniorenbeauftragte der Stadt Pfullendorf empfiehlt für Gesundheit und Lebensqualität im Alter: Bleiben Sie körperlich aktiv!

Kaum etwas ist so wichtig wie Bewegung, wenn es um ein gesundes Leben und Wohlbefinden geht. Je aktiver Sie körperlich sind, desto leichter erhalten Sie sich Ihre Beweglichkeit und damit Ihre Selbstständigkeit. Auch für die Gesunderhaltung von Herz und Kreislauf ist regelmäßige Bewegung entscheidend. Gleichzeitig sorgen Sie dafür, dass Ihre Muskeln kräftig bleiben. Außerdem können Sie so Ihr Balancegefühl trainieren. Das hilft auch, das Risiko folgenschwerer Stürze zu verringern. Besonders wenn Sie merken, dass Aktivitäten, die Ihnen wichtig sind, immer schwerer fallen, sollten Sie die Initiative ergreifen. Sie können trotz Beschwerden und bereits bestehender Erkrankungen und Einschränkungen verschiedene Bewegungsaktivitäten durchführen. Sprechen Sie mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt darüber, welche Aktivitäten für Sie in Frage kommen. Und wenn Sie nicht alleine aktiv werden möchten – vielleicht macht Ihnen ja Bewegung in einer Gruppe oder im Verein Spaß? Schauen Sie doch einfach mal in die Seniorenbroschüre der Stadt Pfullendorf. Dort finden Sie vielfältige Angebote.

Tipps und Anregungen:

Bauen Sie – soweit möglich – körperliche Aktivität in Ihren Alltag ein. Schon wenn Sie hin und wieder etwas weitere Wege zu Fuß gehen oder die Treppe statt des Aufzugs benutzen, tun Sie etwas Gutes für sich.

Fragen Sie Ihre Hausärztin oder Ihren Hausarzt, welche Formen von Aktivität für Sie optimal sind.

Suchen Sie nach Möglichkeiten gemeinsamer Vereins-oder Gruppenaktivitäten, beispielsweise Spaziergänge oder Bewegungsübungen.

Bei sonstigen Fragen stehe ich Ihnen als Ihre Seniorenbeauftragte gern zur Verfügung.

Ihre Ruth Schuttkowski

FASNET

Stegstrecker

Narrenblatt wird verkauft

Pfullendorf/pa - Die Narrenblattredaktion der Narrenzunft Stegstrecker gibt wieder ein Narrenblatt mit lustigen und peinlichen Begebenheiten heraus. Die Zeichnungen stammen auch in diesem Jahr aus der Feder von Peter Kapitza. Das Narrenblatt wird am Samstag, 3. Februar, ab 10 Uhr in den Häusern in Pfullendorf und den Ortsteilen zum Kauf angeboten. Ab Montag, 5. Februar, ist das Narrenblatt außerdem bei der Esso-Tankstelle Brucker, bei der Papeterie Klaiber, bei der Klosterfloristik und beim Blumenhaus Schorer erhältlich.

Altstadt

Straßen gesperrt

Pfullendorf/pa - Die Narrenzunft Stegstrecker weist darauf hin, dass die Altstadt im Bereich der Umzugsstrecke am Rosenmontag von 12 bis 17 Uhr für den Verkehr und für parkende Fahrzeuge gesperrt ist. Betroffen sind die Gartenstraße, die Heiligenberger Straße von der Volksbank bis zur Innenstadt, die Alte Postgasse, die obere und untere Hauptstraße und die Uttengasse bis zum Parkhaus. Die Narrenzunft weist darauf hin, dass sie für etwaige Schäden an parkenden Fahrzeugen keine Haftung übernimmt.

"Jazz und Swing, die 20iger sind wieder in"

PFULLENDORFER FASNET 2024

08.02. Schmotziger Dunschtig

05.00 Uhr Wecken durch die Schnellergilde

08.30 Uhr Befreiung der Kindergärten und Schulen

10.30 Uhr 13. Ochseneinspannen d'Stadt nauf
Närrischer Wettstreit der Pfullendorfer Schulen
anschließend Jugendparty im Café Moccafloor

11.00 Uhr Rathausstürmung
Übernahme der Stadtgewalt am Marktplatz

14.30 Uhr Narrenbaumstellen
Laugahexle schnappa für d'Narresamen

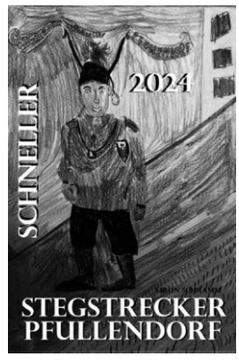
18.30 Uhr Großer Hemdglonkerumzug mit dem Hochwohllöblichen Streckgericht
Treffpunkt am Obertor
Kneipenfasnet und Schnurren

10.02. Fasnetsamstig

13.30 Uhr Kinderumzug vom Marktplatz zur Stadthalle

14.00 Uhr Kinderball in der Stadthalle

20.00 Uhr Zunftball in der Stadthalle mit buntem Programm
Motto: "Jazz und Swing, die 20iger sind wieder in"
Die Bevölkerung istherzlich eingeladen
Es spielt: Partyband Harmony



11.02. Fasnetsuntig

10.30 Uhr Närrische Familienmesse

12.02. Fasnetmäntig

14.00 Uhr Großer Fasnetmäntigumzug mit über 2500 Narren und Musikern
anschließend buntes Treiben in der Stadt

13.02. Fasnetdienstig

14.00 Uhr Preisschnellen auf dem Marktplatz

19.00 Uhr Hemdglonkerumzug mit Hexenverbrennung

18.02. Funkensuntig

12.00 Uhr Funken mit Bewirtung in der beheizten Halle beim Hof Weißhaupt oberhalb vom Seepark
Nach Einbruch der Dunkelheit Abbrennen des Funkens

www.narrenzunft-stegstrecker.de

Fasnet

Stegstrecker

Kinderball

Pfullendorf/pa - Die Hänsele in der Narrenzunft Stegstrecker lad am Samstag, 10. Februar, kleine Narren und ihre Begleiter zum traditionellen Kinderball in die Stadthalle ein. Beginn ist um 14 Uhr. Wer sich davor um 13.30 Uhr dem Kinderumzug vom Marktplatz bis zur Stadthalle anschließt, bekommt freien Eintritt. Neben Spielstationen wie dem beliebten Kuhmelken oder Glücksrad haben sich die Hänsele in diesem Jahr neue Mitmachaktionen ausgedacht. Weiterhin dürfen sich die Besucher auf eine Tombola und ein buntes Musik - und Unterhaltungsprogramm freuen. Pommes, Wienerle und andere Stärkungen werden angeboten.

Stegstrecker

Fahrt nach Riedlingen

Pfullendorf/pa - Die Narrenzunft Stegstrecker nimmt am Sonntag, 4. Februar, am Landschaftstrefen Donau in Riedlingen teil. Abfahrt der Busse ist um 10 Uhr am Busbahnhof. Die Rückfahrt ab Riedlingen ist um 17 Uhr, Ankunft in Pfullendorf gegen 18.15 Uhr.

Stegstrecker

Närrisches Programm

Pfullendorf/pa - Die Narrenzunft Stegstrecker informiert über das Programm in der Fasnet. Bis zum Schmotzigen Donnerstag, 8. Februar, werden von den Narren die Kindergärten und Grundschulen besucht. Für die dritten Klassen findet wieder der Malwettbewerb, der den Entwurf für Fasnetspin 2025 hervorbringt, statt. Die achten Klassen der weiterführenden Schulen bereiten sich auf das närrische Ochseneinspannen vor. Alle Gruppen der Narrenzunft proben ihre Auftritte für den Zunftball am Fasnetsamstag, 10. Februar, in der Stadthalle, zu dem alle Bürger der Stadt eingeladen sind.

Der Schmotzige Donnerstag beginnt ab 5 Uhr morgens mit dem Wecken durch die Karbatschen der Schneller. Nach der Befreiung der Schüler und dem Besuch der Kindergärten geht es um 10.30 Uhr zum Ochseneinspannen auf den Marktplatz. Direkt anschließend findet dann wieder die Jugendfasnetsparty im Kulturcafe Moccafloor in der Alte Postgasse statt. Ein DJ sorgt für ausgelassene Stimmung. Die schönsten Kostüme werden prämiert.

Auf dem Marktplatz geht es um 11 Uhr mit dem Rathaussturm weiter. Um 14.30 Uhr stellen die Hexen den Narrenbaum auf dem Marktplatz auf. Die Kinder können ihr Geschick im Brothexenschnappen zeigen. Abends um 18.30 Uhr ist die närrische Bevölkerung aufgerufen, mit weißen Nachthemden verkleidet und mit Krachmachern oder Laternen ausgerüstet beim traditionellen Hemdglonkerumzug mitzumachen. Start ist am Obertor. Im Schinderkarren wird Schultes Ralph Gerster mitgeführt und zum Streckgericht auf dem Marktplatz gebracht. Nach diesem Spektakel herrscht buntes närrisches Treiben in den Gaststätten. Außer den Gaststätten ist der Zunftkeller des Bindhauses am Schmotzigen Donnerstag und am Fasnetmontag bewirtet.

Der traditionelle Saalfasnetstag beginnt am Fasnetsamstag, 10. Februar, um 14 Uhr in der Stadthalle mit dem Kinderball. Kinder, die bereits um 13.30 Uhr vom Marktplatz im Umzug mit der Stadtmusik in Richtung Stadthalle marschieren, erhalten freien Eintritt. Abends ab 20 Uhr heißt die Narrenzunft die gesamte Bevölkerung herzlich zum Zunftball willkommen. Wie die gesamte Fasnet steht der Ball unter dem Motto „Jazz und Swing – die Zwanziger sind wieder in“. Die Tanzband „Harmony“ sorgt dafür, dass kräftig getanzt und gefeiert werden kann.

Der Gottesdienst, mitgestaltet von den Narren und den Erstkommunionskindern, findet am Fasentsonntag, 11. Februar, um 10 Uhr in der Stadtkirche St. Jakobus statt. Mäschgerle sind sehr erwünscht.

Ein weiterer Höhepunkt ist der Umzug am Fasnetsmontag um 14 Uhr. Rund 50 Narrenzünfte mit 2600 Narren und Musikanten aus der weiteren Region reisen an. Der Umzug führt durch die gesamte Altstadt. Im Anschluss daran ist in der gesamten Innenstadt bis spät in die Nacht närrisches Treiben angesagt. Die Bewirtung der Gäste ist durch zahlreiche Gaststätten und Besenwirtschaften gewährleistet.

Am Fasnetdienstag sammeln die Schneller in den Morgenstunden fleißig Gaben, die nachmittags an die großen und kleinen Teilnehmer am traditionellen Preisschnellen verteilen. Der Wettkampf beginnt um 14 Uhr auf dem Marktplatz. Schaurig schön wird der Abschlusshemdglonkerumzug, der um 19 Uhr vom Obertor startet und mit dem Verbrennen der Strohhexe auf dem Marktplatz endet. Wenn die Hexe brennt, die Hexenbrut nach dem letzten Sprung über die lodernden Flammen sich in die dunklen Gassen der Stadt zurückzieht, der letzten Funken der Fasnet 2024 verglüht ist, erklingt der wehmütige Gesang „O jerum, O jerum, die Fasnet hot a Loch“.

Traditionell brennen am Funkensonntag, 18. Februar, die Schneller den Funken beim Einbruch der Dunkelheit beim Hof Weißhaupt oberhalb des Seeparks ab, um auch die bösen Geister des Winters zu vertreiben. Bereits zum Mittagstisch ab 12 Uhr bewirten die Schneller dabei in der gut beheizten Halle.

Alle Informationen rund um die Pfullendorfer Fasnet, den großen Umzug und die Feiermöglichkeiten sind auf der Homepage der Narrezunft zu finden: www.stegstrecker-pfullendorf.de.

Stegstrecker

Großer Fasnetsumzug

Pfullendorf/pa - Die Narrenzunft Stegstrecker veranstaltet auch in diesem Jahr den traditionellen großen Umzug am Rosenmontag, 12. Februar. Rund 50 Zünfte aus der weiteren Umgebung mit etwa 2600 Narren und Musikern haben sich angekündigt. Dazu werden viele Zuschauer in der Stadt erwartet. Um 11 Uhr beginnt der Tag mit dem Zunftmeisterempfang für Geladene im Bürgersaal der Stadt. Punkt 14 Uhr startet der närrische Lindwurm. Voran schreitet Narrenbolizei Rainer Bosch mit dem Narrensamen der Stegstrecker. Der Umzug wird in der Gartenstraße aufgestellt und führt dann vorbei an der Volksbank und dem Hotel Adler durch die Heiligenberger Straße und weiter hinauf zum Obertor. Von dort geht es die Hauptstraße hinunter zum Marktplatz und durch die untere Hauptstraße bis zur Auflösung in der Uttengasse. Insgesamt sind vier Sprecherstellen entlang der Umzugsstrecke, sodass jeder Zuschauer informiert ist, welche Zunft gerade ihren Schabernack treibt. Die bei einem Malwettbewerb an den Pfullendorfer Grundschulen entworfene Umzugsplakette kann vor Ort gekauft werden. Der Erlös dient ausschließlich dem Ausrichten des Umzugs und deckt bei weitem nicht die Kosten. Dank der Unterstützung der örtlichen Gastronomie sowie der örtlichen Vereine und Gruppen werden gastfreundliche Besenwirtschaften eingerichtet, in denen bis weit in die Nacht hinein närrisches Treiben herrscht. Alle Einkehrmöglichkeiten sind auf dem Flyer zum Umzug zu finden, der beim Kauf der Umzugsplakette mit ausgegeben wird, und auf der Homepage der Stegstrecker: www.stegstrecker-pfullendorf.de.

Frauengemeinschaft

Café am Rosenmontag

Pfullendorf/pa - Die Katholische Frauengemeinschaft lädt am Rosenmontag, 12. Februar, ab 13 Uhr wieder zum närrischen Café ins Kolpinghaus ein. Angeboten werden Kaffee, Kuchen und Getränke. Kuchenspenden sind willkommen. Sie können ab 12 Uhr im Kolpinghaus abgegeben werden. Die Frauen freuen sich auf viele Besucher.

M-Life

Fasnetsparty

Pfullendorf/pa - Das Bistro M-Life veranstaltet am Rosenmontag, 12. Februar, nach dem großen Rosenmontagsumzug von 17 bis 22 Uhr eine Fasnetsparty. Für Stimmung und musikalische Unterhaltung spielt das Duo „Kehlbach-Express“ auf. Der Eintritt ist frei.

Stegstrecker

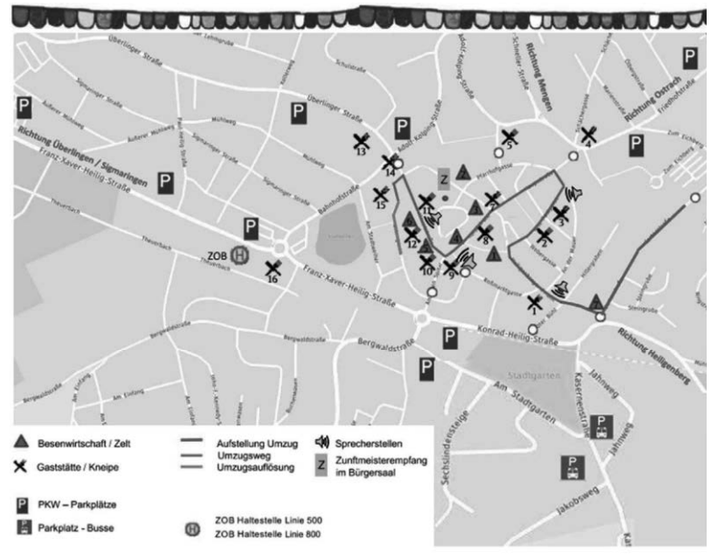
Losverkauf startet

Pfullendorf/pa - Die Hänsele in der Narrenzunft Stegstrecker übernehmen in diesem Jahr den Losverkauf für die Verlosung des Narrenbaums. Neben dem Hauptpreis gibt es noch einen zweiten und dritten Preis. Die Gewinner werden am Fasnetsdienstag am Narrenbaum veröffentlicht.

Schnellergilde

Karbatschenreparatur

Pfullendorf/pa - Die Schnellergilde in der Narrenzunft Stegstrecker bietet bis 10. Februar wieder die Möglichkeit an, im alten Zunfthaus Karbatschen zu reparieren. Repariert wird dienstags von 17 bis 19 Uhr und samstags von 11 bis 13 Uhr. Während dieser Zeiten werden dort auch Anmeldungen für das Preisschnellen angenommen. Außerdem findet bis 10. Februar jeden Samstag um 14 Uhr ein Übungsschnellen bei der Sechslinden-Schule statt.



KIRCHENNACHRICHTEN

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDEN

Seelsorgeeinheit Oberer Linzgau

St. Jakobus, Pfullendorf
Sonntag, 4. Februar - 5. Sonntag im Jahreskreis
18.00 Uhr Wortgottesfeier
Dienstag, 6. Februar
9.30 Uhr Rosenkranzgebet
Mittwoch, 7. Februar
8.20 Uhr Rosenkranzgebet
9.00 Uhr Messfeier
Freitag, 9. Februar
15.00 Uhr Rosenkranzgebet
Samstag, 10. Februar
8.20 Uhr Rosenkranzgebet/Beichtgelegenheit
9.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst

St. Fidelis, Otterswang
Keine Messfeier

St. Peter und Paul, Zell a. A.
Sonntag, 4. Februar - 5. Sonntag im Jahreskreis
8.45 Uhr Messfeier
Montag, 5. Februar
19.00 Uhr Marianischer Gebetskreis

St. Johannes d. T., Denkingen
Dienstag, 6. Februar
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Messfeier

Mariä Himmelfahrt, Illmensee
Sonntag, 4. Februar - 5. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Familienmessfeier

Katholisches Pfarramt, Telefon 07552/922840
Pfarrer Martinho Dias Mértola, Telefon 07552/922840, E-Mail: katholisches.pfarrbuero@kirche-pfullendorf.de
Pastoralreferent Johannes Schramm, Telefon 07552/92284-13, E-Mail: johannes.schramm @kirche-pfullendorf.de
Gemeindereferentin Sybille Konstanzer, Telefon 07552/92284-12; E-Mail: sybille.konstanzer@kirche-pfullendorf.de
Sekretariat im Pfarramt St. Jakobus
Kontakt: Sandra Fröhlich, Karin Kempf, Gisela Matheis Telefon: 07552/922840,
Fax: 07552/9228418, E-Mail: katholisches.pfarrbuero@ kirche-pfullendorf.de
Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags, freitags 9 - 11.30 Uhr, dienstags, donnerstags 14 - 17 Uhr. Mittwochs ganztägig sowie montags und freitags am Nachmittag geschlossen.
Pfarrgemeinderatsvorsitzender: Manfred Heppeler,
Telefon 07552/1410
Homepage:
www.kirche-pfullendorf.de

Kirchenmusik
Kontakt: Organistin Dina Trost, Telefon 07571/63422
Kirchenchor: Leiterin: Monika Heinen-Wolf, Telefon 07571/63687, Vorstand: Erika Geiger-Miller, Telefon 07552/1474, Michael Zoller, Telefon 07552/7616,.
Probe: dienstags, 19.30 - 21 Uhr im Kolpinghaus
Effatha: Engelbert Sittler, 07552/6829

Ministranten
Kontakt: Pastoralreferent Johannes Schramm Telefon 07552/92284-13, E-Mail: johannes.schramm@kirche-pfullendorf.de

Hauskreis
Kontakt: Familie Ruther, Telefon 07552/929883

St.-Georgs-Pfadfinder
Kontakt: Sabrina Hirling und Patrick Mödinger, E-Mail: vorstand@dpsg-pfullendorf.de

Katholische Frauengemeinschaft
Kontakt: Renate Sieber, Telefon 07552/7466

Krabbelgruppe
Dienstags, 9.30 Uhr, Kolpinghaus
Kontakt: 07552/922840
Dienstags, 9 Uhr,
Pfarrsaal Denkingen
Kontakt: 017632726288

Seelsorgeeinheit Wald

St. Martin, Aach-Linz
Sonntag, 4. Februar- 5. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Messfeier in Walbertsweiler
10.30 Uhr Messfeier in Herdwangen
Dienstag, 6. Februar
17.00 Uhr Rosenkranzgebet
Dekan Stefan Schmid, Meßkirch 07575/923448-0
E-Mail: stefan.schmid@dekanat-sigmaringen-messkirch.de
Kooperator Thomas Stricker, Wald 07578/933421
E-Mail: stricker@kath-wald.de
Gemeindereferentin Elisabeth König, Aftholderberg, Telefon 07552/7595
E-Mail: gref-sse-wald@t-online.de
Das Pfarrbüro Aach-Linz besteht nicht mehr.
Öffnungszeiten Pfarrbüro Wald,
Telefon 07578/634:
Montags: 10 - 11.30 Uhr
Dienstags: 13 - 14.30 Uhr
Freitags: 9 - 12 Uhr, 16 - 18 Uhr

E-Mail-Adressen:
Natalie Heim:
pfarramt-heim@kath-wald.de
Monika Hübschle:
pfarramt-huebschle@kath-wald.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Christuskirche
Sonntag, 4. Februar - Sexagesimae
10.00 Uhr Familiengottesdienst zur Fasnet
18.00 Uhr Ruschweiler Gottesdienst

Kontaktmöglichkeiten:
Evangelisches Pfarramt, Kirsten Mitchell, Sekretariat, Melanchthonweg 3, 88630 Pfullendorf, Telefon: 07552/8163, Fax: 07552/8462**,**
E-Mail: evangelisches.pfarramt@ kirche-pfullendorf.de
Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag 9 bis 11 Uhr, Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr
Pfarrer Sebastian Degen, Telefon 07552/9289330; E-Mail: sebastian. degen@kirche-pfullendorf.de
Pfarrerin Annika Engelmann,
Telefon 07552/8163
Gemeindediakonin Tina Klaiber, Telefon 07552/9339926; E-Mail tina.klaiber@kirche-pfullendorf.de
Vorsitzender des Kirchengemeinderats: Jörg Pathel, Telefon 0172/7430541, E-Mail:
josh.pathel@kirche-pfullendorf.de

Seniorenclub
Kontakt: Trude Gaubatz,
Telefon 07552/409610

Kirchenmusik
Organistin: Elisabeth Harras, 07552/5349
Posaunenchor
Kontakt: Klaus-Dieter Menius, 07575/2743
Kirchenchor
Kontakt: Udo Follert,
Telefon 07554/9899522

Jugend
Kontakt: Evangelisches Pfarramt, Telefon 07552/8163

Krabbelgruppe
Mittwochs, 10 Uhr
Kontakt: Tina Klaiber: Tina.klaiber@ kirche-pfullendorf.de oder über das Evangelische Pfarramt

Spielgruppe
Donnerstags, 15 Uhr
Für Kinder ab 18 Monaten
Kontakt: Tina Klaiber: Tina.klaiber@ kirche-pfullendorf.de oder über das Evangelische Pfarramt

SYRISCH-ORTHODOXE GEMEINDE

Ansprechpartner: Pfarrer Issa Gharib, Telefon 07552/8956, oder Johannes Tanzi, Telefon 07552/40487

ADVENTGEMEINDE

Samstags
10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung
Zweiter Donnerstag im Monat,
19 Uhr
Bibelkreis im Versammlungsraum
Anmeldung erbeten: 0173/6431013
Versammlungsraum: Sonnenrain 4

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Sonntags
9.30 Uhr Gottesdienst
Mittwochs
20 Uhr Gottesdienst
Versammlungsraum:
Paul-Heilig-Straße 3
Infos bei W. Kaupp,
Telefon 07551/2512 (p.) oder
0172/7985795 (g.)
Internet: www.nak-tuttlingen.de

JEHOVAS ZEUGEN

Königreichsaal, Bleichestraße 2
Donnerstags, 19.15 Uhr, Zusammenkunft
Samstags, 18 Uhr, Zusammenkunft und Vortrag für die Öffentlichkeit
Samstags, 18.40 Uhr, Bibelstudium
Infos und Zugang zu Videokonferenzen: Telefon 0151/14156698
Infos zu Zusammenkünften: Telefon 07552/5003
www.jw.org

Anzeige

Charly braucht viel Auslauf.

Herzensangelegenheiten besser rechtzeitig klären.

Stoß BESTATTUNGEN
Inh. Rainer Lutz

Pfullendorf
Tel.: 07552/8653

Ostrach
Tel.: 07585/932030

www.stoss-bestattungen.de

Kirchen / Sport / Dies & Das

ALTKATHOLISCHE GEMEINDE

Kontakt: Geistlicher im Auftrag Pfarrer Andreas Sturm, Telefon 0151/28984691
Pfarrbüro: Dienstags - freitags, 8.30 - 12.30 Uhr, Telefon 07731/955235, E-Mail: singen@alt-katholisch.de

KIRCHEN

Landfrauen

Wallfahrt

Denkingen/pa - Die Katholische Landfrauenbewegung veranstaltet am 3 und 4. Mai die Diözesanwallfahrt nach Sachseln/Flüeli. Zu dieser Wallfahrt sind Frauen und Männer eingeladen. Anmeldungen nimmt Adelinde Gitschier, Telefon 07552/8794, bis 15. Februar entgegen.

SPORT

SC Pfullendorf

Futsal Meisterschaften

Pfullendorf/pa - Der SC Pfullendorf veranstaltet am Sonntag, 4. Februar, das Finale der diesjährigen Hallenfußball Futsal Bezirksmeisterschaft Bodensee der D- und A-Junioren. Jeweils zwei Teams des SC Pfullendorf konnten sich für die Finalspiele qualifizieren. Die SCP D-Junioren gehen als Herbstmeister der Bezirksliga im Feld um 10 Uhr an den Start. Das Ende ist gegen 13 Uhr. Die A-Junioren starten um 14 Uhr, das Ende ist gegen 17 Uhr. Die Siegerehrung findet jeweils im Anschluss an die Finalspiele statt. Die Erstplazierten qualifizieren sich für die südbadischen Futsal Meisterschaften. Zuschauer sind herzlich willkommen. Für die Bewirtung ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

DIES & DAS

Landratsamt

Seminar für Eltern

Sigmaringen/pa - Der Fachbereich Landwirtschaft veranstaltet am Dienstag, 27. Februar, von 10 bis 11.15 Uhr ein Online-Seminar für junge Eltern zum Thema „Ernährung von Säuglingen im ersten Lebensjahr“ an. Referentin ist Angelika Lindner. Sie zeigt in vielen Beispielen, wie das Kind Schritt für Schritt an die Breimahlzeiten herangeführt wird und gibt Anleitungen zur Herstellung von Babybreis. Anmeldungen sind über den Veranstaltungskalender des Landratsamts im Internet: www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen möglich. Der Link für das Webinar wird den Teilnehmern einen Tag vor der Veranstaltung zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Landratsamt

Öffnung in der Fasnet

Sigmaringen/pa - Über die Fasnetstage sind das Landratsamt und seine Dienststellen teilweise nur eingeschränkt erreichbar. Am „Schmotzigen Donnerstag“, 8. Februar, und am Fasnetsdienstag, 13. Februar, ist das Landratsamt für den Publikumsverkehr geschlossen. Am Freitag, 9. Februar, und am Rosenmontag, 12. Februar, gelten die regulären Öffnungszeiten mit vorheriger Terminvereinbarung. Die Kfz-Zulassungsstellen in Sigmaringen und Bad Saulgau sowie die Führerscheinstelle in Sigmaringen bleiben am „Schmotzigen Donnerstag“, 8. Februar, und am Fasnetsdienstag, 13. Februar, geschlossen. Die Außenstelle in Pfullendorf ist am Schmotzigen Donnerstag, 8. Februar, ebenfalls geschlossen, öffnet aber am Rosenmontag, 12. Februar, von 8 bis 12 Uhr sowie am Fasnetsdienstag, 13. Februar, von 8 bis 16 Uhr. Für die Zulassungsstellen in Sigmaringen und Bad Saulgau sowie die Führerscheinstelle in Sigmaringen gelten am Rosenmontag die regulären Öffnungszeiten. Am Freitag, 9. Februar, sind die Kfz-Zulassungsstellen in Sigmaringen, Bad Saulgau und Pfullendorf sowie die Führerscheinstelle in Sigmaringen wie gewohnt geöffnet. Die Außenstelle in Pfullendorf öffnet am Samstag, 10. Februar, wie gewohnt von 9 bis 12 Uhr.
Das Jobcenter bleibt am „Schmotzigen Donnerstag“, 8. Februar, geschlossen. Über die Telefonnummer 07571/7395-100 ist das Servicecenter wie üblich von 8 bis 18 Uhr erreichbar.
Die Entsorgungsanlage in Ringgenbach mit Abfallannahmestelle, Recyclingstation und Grünkompostanlage ist am „Schmotzigen Donnerstag“, 8. Februar, von 8 bis 12 Uhr, und am Rosenmontag, 12. Februar, von 8.30 bis 12 Uhr geöffnet. An den beiden Nachmittagen bleibt die Entsorgungsanlage geschlossen. Für Fragen stehen die Mitarbeiter der Abfallberatung unter Telefon 07571/102-6677 und per E-Mail; abfallberatung-kaw@lrasig.de zur Verfügung.

Remo

Jetzt Antrag stellen

Altshausen/pa - Die Leader-Region Mittleres Oberschwaben startet in die neue Förderphase und legt den Schwerpunkt auf Klimawandel, Digitalisierung und solidarische Strukturen. Ab sofort läuft der erste Projektaufruf, indem 500 000 Euro von der Europäischen Union sowie zusätzliche Landesmittel zur Verfügung stehen. Privatpersonen, Vereine, Unternehmen, Institutionen und Kommunen sind bis 29. Februar aufgerufen, ihre Projektideen einzureichen. Grundvoraussetzung ist, dass die Projekte im Aktionsgebiet umgesetzt werden. Zur Region Mittleres Oberschwaben zählt auch die Stadt Pfullendorf. Es stehen Fördermittel für Projekte in den Bereichen Nachhaltiges Wirtschaften, Kommunalentwicklung, Tourismus und Naherholung zur Verfügung. Die Fördermittel kommen von der EU und vom Land Baden-Württemberg. Gefördert werden können Vorhaben, die noch nicht begonnen wurden und zur Entwicklung touristischer Angebote oder dem Klimaschutz beitragen. Weiterhin sind Existenzgründungen mit der Schaffung von Arbeitsplätzen oder zur Stärkung von Kleinunternehmen förderfähig. Auch Ideen zur Stärkung der Grund- und Nahversorgung in der Region sind denkbar. Ebenfalls möglich sind gemeinnützige Projekte, die der Dorfgestaltung und Dorfentwicklung dienen und einen Mehrwert für die gesamte Region schaffen. Eine weitere Prämisse für eine Förderung ist eine hinreichende Projektreife. Das heißt, die Projektplanungen müssen zum Zeitpunkt der Projekteinreichung bereits so weit fortgeschritten sein, dass die Kosten klar definiert werden können und Genehmigungen bereits beantragt wurden. Weitere Informationen gibt es im Internet: www.re-mo.org.

Bauernverband

Seminar

Biberach/pa - Der Bauernverband Biberach-Sigmaringen veranstaltet am Donnerstag, 22. Februar, ein Seminar „Steuerliche Betriebsaufgabe“. Das Seminar findet um 13.30 Uhr im Gasthaus „Traube“ in Betzenweiler statt. Es werden alle Aspekte der Hofaufgabe erläutert. Referenten sind Steuerberater Rudolf Barthel, Dieter Deiber vom Unternehmensberatungsdienst und Niklas Kreeb, Geschäftsführer des Bauernverbands Biberach-Sigmaringen. Die Kosten betragen 25 Euro für Mitglieder und 50 Euro für Nichtmitglieder. Um Anmeldung unter Telefon 07571/730910 wird gebeten.

Caritas

Sprechstunden

Sigmaringen/pa - Der Caritasverband bietet Sprechstunden in Pfullendorf an. Sie finden donnerstags jeweils von 8 bis 12 Uhr im Kolpinghaus statt. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich. Termine können montags bis donnerstags zwischen 8.30 und 12 Uhr sowie dienstags bis donnerstags zwischen 13.30 und 16 Uhr vereinbart werden. Die Telefonnummern lauten 07575/9209170 für Migrationsberatung, 07575/9209171 für den Caritassozialdienst und 07575/9209172 für die Schwangerschaftsberatung. Außerdem sind Termine im Caritasbüro in Meßkirch jederzeit nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Kulturverein

Freies Tanzen

Wilhelmsdorf/pa - Der Kulturverein Wilhelmsdorf lädt am Freitag, 9. Februar, wieder zum freien Tanzen mit DJ Djoala unter dem Motto „Dance again“ in die Kulturscheune ein. Beginn ist um 20 Uhr. Der Eintritt kostet zehn Euro, ermäßigt sieben Euro.

Landratsamt

Praktikum für Schüler

Sigmaringen/pa - Das Landratsamt bietet eine Praktikumswoche in den Osterferien an. Die Praktikumswoche soll interessierten Schülerinnen und Schülern aller Schularten einen Einblick in die Landkreisverwaltung und in den Ausbildungsberuf der Verwaltungsfachangestellten ermöglichen. Das Angebot richtet sich an alle, die sich derzeit mitten in der Berufswahl befinden oder über eine Ausbildung in der Verwaltung nachdenken. Auch Organisationstalente, die sich für dienstleistungsorientierte Verwaltungsaufgaben interessieren, sind willkommen. Die Praktikumswoche findet von Dienstag, 2. April, bis Freitag, 5. April, jeweils von 8.30 bis 12 Uhr statt. In dieser Zeit erhalten die Schüler einen Einblick in das Landratsamt und in die Aufgaben der Fachbereiche. Sie bekommen ein Bewerbertraining, eine Führung durch das Haus und die Möglichkeit, Auszubildende zu treffen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Bewerbungen für ein Praktikum sind über die Internetseite: karriere.landkreis-sigmaringen.de möglich.

Dies & Das

Landratsamt

Infos in sozialen Medien

Sigmaringen/pa - Das Landratsamt informiert, dass der Landkreis Sigmaringen eigene Auftritte auf Facebook und Instagram gestartet hat, Seit 22. Januar ist das Landratsamt als Landkreis Sigmaringen mit zwei Accounts in den sozialen Medien aktiv. Die Bürgerinnen und Bürger werden auf Facebook und Instagram regelmäßig über alles informiert, was es rund um das Landratsamt und den Landkreis Neues, Spannendes und Wissenswertes gibt. Von Veranstaltungen über aktuelle Meldungen bis hin zu spannenden Einblicken hinter die Kulissen soll die gesamte Themenvielfalt rund um die 24 Fachbereiche und vier Stabsstellen des Landkreises vorgestellt werden. Social Media Managerin Katrin Schlegel von der Zentralstelle freut sich auf die Interaktion mit der Community: „Wir wollen mit dem Social-Media-Angebot unsere klassische Öffentlichkeitsarbeit ergänzen und freuen uns auf den Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern“, sagt sie.

Familienzentrum

Willi Backenzahn zu Gast

Pfullendorf/pa - Willi Backenzahn hat auch in diesem Jahr die Kinder im Familienzentrum Sonnenschein gemeinsam mit Pauline Frohnmüller, der Prophylaxefachkraft der Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit in Sigmaringen, besucht. Die beiden waren in jeder Gruppe zu Gast. Dabei wurden die Kinder altersgerecht über die Bedeutung von Mundhygiene, gesunder Ernährung und richtigem Zähneputzen informiert. In der Krippengruppe begrüßte Willi Backenzahn im Morgenkreis die Kinder, die ihn gleich mit einer großen Zahnbürste putzten. Nachdem er richtig sauber war, brachte Willi viele Zahnbürsten und jedes Kind suchte sich eine heraus. Die Kindergartenkinder lernten, dass Zahngesundheit nicht bei der richtigen Mundpflege aufhört, sondern auch, welche große Rolle eine gesunde Ernährung spielt. Auf spielerische Weise brachte Pauline Frohnmüller den Kindern mit einer Kamishibai-Geschichte über die Zahnfee und Wichtel die Wichtigkeit des Zähneputzens und einer bewussten Ernährung näher. Willi Backenzahn begleitete die Kinder zum gemeinsamen Frühstück und schaute neugierig in die Vesperboxen. Anschließend ging es zum Zähneputzen. Jedes Kind suchte sich eine Zahnbürste heraus und Pauline Frohnmüller zeigte mit Hilfe eines riesigen Gebisses, wie man die Zähne richtig putzt. Auf dem aktuellen Weg zum Zertifikat für Bewusste Kinderernährung (Beki) spielt für das Familienzentrum Sonnenschein das Thema bewusste Ernährung, auch im Zusammenhang mit der Zahngesundheit eine große Rolle.

Die Kinder vom Familienzentrum Sonnenschein lernten von Pauline Frohnmüller und Willi Wackelzahn viel über Mundhygiene und gute Ernährung.
Foto: privat

Nina warnt bei Katastrophen

Die vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe entwickelte und kostenlose Notfall-Informations- und Nachrichten-App „NINA“ wird zur amtlichen Warnung und Information der Bevölkerung in Gefahrenlagen eingesetzt. Ob Gefahrstoffausbreitung, Trinkwasserverunreinigung oder Großbrand - über NINA erhalten die Bürger rund um die Uhr schnelle und gesicherte Informationen über Gefahrenlagen. Darüber hinaus werden auch Unwetterwarnungen des Deutschen Wetterdiensts und Hochwasserinformationen der Hochwasservorhersagezentralen in die Warn-App eingespeist. Das Land Baden-Württemberg warnt über NINA vor Gefahrensituationen und versorgt die Bürgerinnen und Bürger mit konkreten Handlungsempfehlungen. NINA ist die App, die flächendeckend in ganz Baden-Württemberg von den zuständigen Behörden der Gemeinden, Städte, Kreise und des Landes zur amtlichen Warnung eingesetzt werden kann. Über NINA können sowohl Warnungen für bestimmte Orte, beispielsweise für den Wohn- oder Arbeitsort, als auch Meldungen für den jeweils aktuellen Standort empfangen werden. Alle Warnmeldungen können auf Wunsch als Push-Benachrichtigung empfangen und mit einem Warnton versehen werden. Damit kann NINA die Menschen in allen Lebenslagen auf eine Gefahrensituation aufmerksam machen, sozusagen „wecken“. NINA ist damit die „Sirene für die Hosentasche“. Die Warnmeldungen enthalten neben Informationen zur konkreten Gefahrensituation auch entsprechende Handlungsempfehlungen, beispielweise, dass Türen und Fenster bei einem Brand aufgrund von Rauchgasen geschlossen zu halten sind. Neben der Warnfunktion bietet NINA auch Tipps und Empfehlungen zu richtigem Verhalten in Gefahrensituationen. Seit einiger Zeit bietet die Warn-App NINA auch aktuelle und hilfreiche Informationen zur Corona-Pandemie. So kann sich die Nutzer der App für abonnierte Orte und, sofern aktiviert, den aktuellen Standort in NINA über lokal geltende Corona-Regelungen informieren. Weitere Informationen zur Warn-App NINA gibt es auf der Internetseite des Innenministeriums unter www.im.baden-wuerttemberg.de oder www.bbk.bund.de/NINA. NINA kann in den App Stores kostenlos heruntergeladen werden.

Sportkreis

Wieder Zeltlager

Sigmaringen/pa - Die Sportkreisjugend Sigmaringen veranstaltet vom 20. bis 25. Mai für alle Kinder im Landkreis zwischen sieben und 17 Jahren das traditionelle Pfingstlager im Fäules Loch in Bingen. Auf die Teilnehmer wartet ein abwechslungsreiches Programm. Informationen und Anmeldung gibt es bei Frank Saalmüller, Telefon 0171/2608764 oder E-Mail: FrankSaalmueller@web.de.

Agentur für Arbeit

Behinderte melden

Balingen/pa - Die Agentur für Arbeit teilt mit, dass Arbeitgeber mit mindestens 20 Mitarbeitern verpflichtet sind, schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Die Daten müssen bis zum 31. März an die Agentur gemeldet werden. Die Frist kann nicht verlängert werden. Unternehmen mit durchschnittlich mindestens 20 Arbeitsplätzen sind gesetzlich verpflichtet, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Am einfachsten geht die Meldung elektronisch. Für das Erstellen der Anzeige steht die kostenfreie Software IW-Elan auf der Homepage www.iw-elan.de unter der Rubrik „Software“ zur Verfügung. Sie kann auch als CD-ROM unter der Rubrik „Service“ bestellt werden. Seit dem Anzeigejahr 2021 ist die elektronische Anzeige mit IW-Elan noch einfacher: Es ist keine Unterschrift und kein postalischer Versand der Anzeige mehr erforderlich. Kommen Arbeitgeber ihrer Beschäftigungspflicht nicht nach, ist eine Ausgleichsabgabe zu zahlen. Diese Abgabe wird auf Grundlage der jahresdurchschnittlichen Beschäftigungsquote ermittelt. Fragen zum Anzeigeverfahren werden von Montag bis Freitag zwischen 9.30 Uhr und 11.30 Uhr unter der Telefonnummer 07161/9770-333 beantwortet.

Regierungspräsidium

Meisterprüfung

Tübingen/pa - Wie in den Vorjahren bietet das Regierungspräsidium Tübingen auch im Jahr 2024 Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft an. Anmeldungen werden ab sofort angenommen. Zur Meisterprüfung zugelassen wird, wer eine Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Hauswirtschafter oder Haus-

Dies & Das

wirtschafterin gemacht und danach mindestens zwei Jahre im Beruf gearbeitet hat. Ferner können an der Meisterprüfung Personen teilnehmen, die eine mindestens fünfjährige Berufspraxis mit wesentlichen Bezügen zu den Aufgaben einer Meisterin oder eines Meisters nachweisen können. Darüber hinaus werden auch solche Interessenten zugelassen, die durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise belegen, dass sie die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten erworben haben. In der Regel bereiten sich die angehenden Meister durch einen berufsbegleitenden Vorbereitungslehrgang auf die Prüfung vor. Unterschiedliche Träger der beruflichen Fortbildungsmaßnahmen bieten die Vorbereitungskurse an verschiedenen Standorten in Baden-Württemberg an. Die Teilnahme an einem solchen Kurs ist nicht Zulassungsvoraussetzung, wird aber dringend empfohlen. Das Anmeldeformular für die Prüfung und weitere Informationen sind auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen unter folgendem Link abrufbar: Anmeldung zur Meisterprüfung für den Beruf Hauswirtschafter/Hauswirtschafterin (badenwuerttemberg.de). Anmeldungen für die Prüfungsstandorte Biberach und Kupferzell müssen bis spätestens Mittwoch, 6. März, eingegangen sein. Anmeldeschluss für den Prüfungsstandort Göppingen ist am Mittwoch, 15. Mai. Die Anmeldungen müssen an das Referat 31 des Regierungspräsidiums Tübingen, Konrad-Adenauer-Str. 20, 72072 Tübingen gerichtet werden. Im Anschluss teilt das Regierungspräsidium Tübingen die Prüfungstermine mit.

Familienzentrum

Mama-Tag veranstaltet

Pfullendorf/pa - Das Familienzentrum Sonnenschein hat unter dem Motto „Gemeinsame Zeit - Genießen und erleben“ erstmals zu einem Mama-Tag eingeladen. Mamas, Omas, Tanten, Cousinen und Kinder waren herzlich eingeladen, eine Auszeit vom Alltag zu nehmen. Die angebotenen Stationen umfassten unter anderem Entspannungsmassagen, Wellness für die Hände mit einem Handpeeling, eine Duftreise mit ätherischen Ölen, eine Wellnessbar mit leckeren, fruchtigen Cocktails sowie eine Fotostation „Schön, dass es Dich gibt“, um den Tag festzuhalten. Die Kinder konnten mit ihren Begleitpersonen in gemütlicher Atmosphäre entspannen. Der Abend fand seinen Ausklang in der Mensa, wo Brezeln und Tee auf die Gäste warteten. Ein Highlight waren die „Giveaway-Körbe“, aus denen sich die Gäste am Ende ein kleines Goodie herausnehmen durften. Der „Mama-Tag“ war geprägt von einer herzlichen Atmosphäre, Entspannung und vielen gemeinsamen Momenten. Ein großes Dankeschön geht an die Filialleiterin Melanie Saat von der Pfullendorfer dm-Filiale, die durch großzügige Spenden die Umsetzung der Wohlfühlstationen ermöglichte.

An einer Wohlfühlstation konnten die Kinder des Familienzentrums Sonnenschein mit ihrer Begleitung ein Handpeeling erleben. Foto: privat

Landratsamt

Lebensraum für Tiere

Sigmaringen/pa - Das Landratsamt informiert, dass Geflüchtete hochwertigen Lebensraum für Amphibien, Insekten und Vögel geschaffen haben.die Geflüchteten aus der Gemeinschaftsunterkunft des Landkreises in Mengen haben ein zuletzt vernachlässigtes Feuchtbiotop an der Ablach im Ortsteil Ennetach freigeräumt und damit wieder Lebensraum und Nahrung für Amphibien, Insekten und eine Vielzahl an Vogelarten geschaffen. Weil eine Befahrung mit schwerem Gerät nicht möglich ist, war Handarbeit gefragt: Unter der Anleitung von Heinz Brandt, der in Pfullendorf das Landschaftspflege-Unternehmen „Die Grünwerkstatt“ betreibt, und seinem Team brachten die Männer kleinste Weiden und dickste Äste auf eine angrenzende Wiese, um das Material dort zum Abtransport bereitzulegen. Unterstützt wurden die Helfer von Josef Warnke aus Herdwangen-Schönach, der für das Projekt einen Traktor mit Seilwinde zur Verfügung stellte. Nachdem der Biolandwirt ihnen Anwendung und Funktionsweise erklärt hatte, bedienten sie das Großgerät selbstständig. 1998 war die Fläche noch als vielfältiges Feuchtbiotop mit Sauergräsern, Schilf, Grauweiden und typischen, feuchteliebenden Hochstauden wie Mädesüß und Blutweiderich in der Biotopkartierung hervorgehoben. Infolge mangelnder Pflege übernahmen jedoch dichte Weidengebüsche die Fläche, die ihre ökologische Funktion dadurch stark einbüßte. Wegen der starken Beschattung konnten sich Amphibienlarven und Wasserinsekten nicht mehr entwickeln und der Wuchs blütenreicher Stauden war stark eingeschränkt. Um eine solche Verbuschung in Zukunft zu verhindern, soll das Feuchtbiotop nun wieder regelmäßig gepflegt werden. Je nachdem, wie sich Flora und Fauna entwickeln, entscheidet sich, ob die Fläche gemäht oder beweidet wird. Für Amphibien, Insekten und Vögel ist die Ausgleichsmaßnahme aber bereits jetzt ein großer Zugewinn: Die vielen kleineren und größeren Wasserflächen bieten ihnen wieder hochwertigen Lebensraum und Nahrung.

Die Geflüchteten gingen vom ersten Tag an motiviert ans Werk. Heinz Brandt erkannte schnell, dass er Unterstützer hat, die „arbeiten können, sehen, was zu tun ist und nicht rumstehen“, wie er sagte. In den Pausen ergab sich zudem immer wieder die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. So berichtete Sayed, der 2023 aus Afghanistan nach Deutschland geflohen ist, von seinem Jurastudium in Afghanistan und seiner Tätigkeit als jungem Rechtsanwalt. Er lehnt die Herrschaft der Taliban in seiner alten Heimat ab, bemängelt, dass seine Schwester nicht zur Schule darf und sieht Deutschland als seine neue Heimat. Aktuell lernt er mittels Internetvideos Deutsch und hofft, bald einen Platz in einem Deutschkurs zu bekommen. Nebenbei würde er gern arbeiten. „Ich bin jung, ich kann arbeiten“, sagte er. Große Hoffnungen, dass sein Studienabschluss in Deutschland anerkannt wird, macht er sich jedoch nicht.

Die Biotoppflege ist Bestandteil des Naturschutzkonzepts, das als Ausgleich für die Errichtung der Unterkunft in Mengen erarbeitet wurde. Organisiert wurde die Aktion vom Fachbereich Migration und Integration des Landratsamts. Sanja Mühlhauser, Integrationsbeauftragte des Landkreises, rekrutierte die freiwilligen Helfer und stattete sie mit Arbeitsschuhen und Handschuhen aus. Gern würden die Geflüchteten als Minijobber oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigte arbeiten. Arbeitgeber, die bereit sind, einen zupackenden Geflüchteten auch ohne Deutschkenntnisse nach den Vorgaben des Mindestlohns zu be-

Geflüchtete aus der Gemeinschaftsunterkunft in Mengen legten gemeinsam mit Heinz Brandt aus Pfullendorf ein Biotop in Ennetach an. Foto: privat

Dies & Das / Veranstaltungen

schäftigen, können sich per E-Mail an sanja.muehlhauser@lrasig.de an die Integrationsbeauftragte des Landkreises wenden.

Krankenhaus

Hebammensprechstunde

Pfullendorf/pa - Für die Hebammensprechstunde in Pfullendorf gelten ab Januar 2024 neue Sprechzeiten. Künftig findet das Angebot immer mittwochs von 9 bis 11.30 Uhr in den Räumen der ehemaligen Geburtenstation des Pfullendorfer Krankenhauses statt. Alle Schwangeren und Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr können sich mit ihren Fragen und Anliegen vertrauensvoll an eine erfahrene Hebamme wenden. Während der Hebammensprechstunde können die Hebammen unter Telefon 0151/28055573 auch telefonisch kontaktiert werden. Die Beratung in der Hebammensprechstunde ist kostenlos und kann ohne ärztliche Überweisung und vorherige Terminvereinbarung genutzt werden.

Landratsamt

Jugendmedienschutz

Sigmaringen/pa - Der Fachbereich Jugend des Landratsamts Sigmaringen und das Referat Prävention des Polizeipräsidiums Ravensburg bieten mehrere Elterninformationsveranstaltungen rund um den Jugendmedienschutz an. Bei den Online-Veranstaltungen kommen Fachkräfte von Polizei und Jugendamt zu Wort, die auch die Fragen der Teilnehmer beantworten. Es stehen mehrere Termine zur Auswahl, bei denen es um die gleichen Themen geht. Die Teilnahme ist kostenlos. Das Angebot richtet sich insbesondere an Eltern mit Kindern der Klassenstufen 4 bis 7. Bei den Online-Veranstaltungen bekommen die Mütter und Väter Tipps zur Medienerziehung und Informationen zu aktuell beliebten Apps wie TikTok und Instagram sowie zu beliebten Spielen wie Minecraft und Fortnite. Die Referenten Michael Weis von der Kinder- und Jugendagentur Jumax und Fabian Hengstler vom Referat Prävention des Polizeipräsidiums Ravensburg klären über grundlegende Funktionsweisen sowie mögliche Gefahren im Zusammenhang mit Social Media und Smartphones auf. Eltern erhalten einen Überblick, worauf sie achten sollten. Während und nach der Veranstaltung können Fragen gestellt werden. Ein Handout mit einer Linksammlung und weiterführenden Informationen erhalten die Teilnehmer mit der Anmeldung und den Link zur Online-Konferenz kurz vor dem Start. Der nächste Termin für die Online-Veranstaltung ist am Dienstag, 12. März, von 19 bis 20.30 Uhr. Erforderlich ist eine Anmeldung über die Internetseite https://t1p.de/ea-medienschutz.

Landratsamt

Pflegefamilien gesucht

Sigmaringen/pa - Wenn Eltern es nicht schaffen, ihren Kindern Geborgenheit, Sicherheit und Verlässlichkeit sowie eine gesunde Entwicklung zu ermöglichen, weil ihr Leben durch Gewalt, Sucht, Krankheit und andere Probleme massiv belastet ist, kann es erforderlich sein, Kinder oder Jugendliche in einer Pflegefamilie unterzubringen. Der Pflegekinderdienst des Fachbereichs Jugend sucht laufend Einzelpersonen, Paare und Familien, die sich vorstellen können, einem solchen jungen Menschen ein zu Hause auf Zeit oder auf Dauer zu geben und es mit seiner Geschichte und seinen Wurzeln anzunehmen. Wichtig sind neben gesicherten, stabilen persönlichen Verhältnissen vor allem Offenheit, Flexibilität, Belastbarkeit und die Freude am Zusammenleben mit Kindern und Jugendlichen. Der Pflegekinderdienst begleitet, berät und unterstützt Pflegefamilien vor, während und nach einem Pflegeverhältnis und sorgt für eine intensive Vorbereitung vor der Aufnahme eines Kindes. Wer sich angesprochen fühlt und sich gern näher über das Thema Pflegekind informieren möchte, meldet sich unverbindlich beim Pflegekinderdienst des Landratsamts Sigmaringen. Ansprechpartner ist Felix Stierand,Telefon 07571/102-4231 oder E-Mail: felix.stierand@lrasig.de.

Berufliche Zukunft

Lernpaten gesucht

Sigmaringen/pa - Der Verein Engagement für berufliche Zukunft sucht für sein Projekt Job- und Lernpaten. Seit 13 Jahren begleiten Ehrenamtliche junge Menschen zwischen 13 und 20 Jahren beim Erreichen eines Schulabschlusses und beim Übergang in den Beruf. Seit Beginn der Flüchtlingswelle in den Jahren 2015/2016 werden auch junge Geflüchtete mit Bleibeperspektive von ehrenamtlichen Job- und Lernpaten unterstützt. Damit leisten die Patinnen und Paten einen sehr wichtigen Beitrag zur Integration dieser jungen geflüchteten Menschen. Die Paten sind dabei Lebensberater, Brückenbauer, Türöffner und Vertraute. Die Ehrenamtlichen unterstützen die jungen Menschen an Schulen im ganzen Landkreis. Nach wie vor ist der Verein auf der Suche nach weiteren Ehrenamtlichen. Mit ihrem ehrenamtlichen Engagement unterstützen die Patinnen und Paten junge Menschen, auf Wunsch auch Geflüchtete, aus ihrer Gemeinde oder Nachbargemeinde in einer sehr wichtigen Phase ihres Lebens. Spezielle Bildungskompetenzen sind für dieses Ehrenamt nicht erforderlich. Der Landkreis Sigmaringen unterstützt den Verein mit der pädagogischen Leitung, Nicole Golubovic, die jederzeit professionell zur Seite steht. Sie berät, informiert und fängt auf, wo Bedarf ist. Zusätzlich zu den Schulen hält sie regelmäßig Kontakt zu allen Kooperationspartnern. Darüber hinaus können die Ehrenamtlichen auf ein Netzwerk aus Fachkräften und ehrenamtlichen Helfern zurückgreifen und profitieren. Wer sich engagieren möchte oder einen Paten sucht, findet mehr Informationen unter www.efbz-sig.de sowie bei Nicole Golubovic unter E-Mail: nicole.golubovic@lrasig.de oder Telefon 07571/102-4274 oder bei Margitta Vlieckx unter E-Mail: m.vlieckx@me.com oder Telefon 07574/4146, Mobil 0151/58788703.

VERANSTALTUNGEN

STÄDTISCHE VERANSTALTUNGEN

Eiszelt im Seepark
Bis 4. Februar geöffnet
Freie Eislaufzeiten:
Montag, 15 - 18.30 Uhr
Dienstag - Mittwoch, 15 - 20.30 Uhr
Freitag, 13 - 20.30 Uhr
Sonntag, 9.30 - 20.30 Uhr
Gruppen: Dienstag - Mittwoch, 21 - 22.30 Uhr
Donnerstag, 15 - 22.30 Uhr
Samstag, 9.30 - 12.30 Uhr
Schulen: Montag - Freitag, 9.30 - 12.30 Uhr
Eisdisco:
Freitag, 19 - 22.30 Uhr

Spitalpflege
Täglich, 8 - 17 Uhr
Pfarrhofgasse 3, Tagespflege für Pflegebedürftige

Jugendhaus
Montags, 13 - 19 Uhr, Offener-Treff ab Klasse 5
Mittwochs, 13 - 19 Uhr, Offener-Treff ab Klasse 5
Donnerstags, 15.30 - 17 Uhr Kids-Treff für Grundschüler

ÖFFNUNGSZEITEN

Recyclinghof
8. Februar geschlossen
Dienstags 10 - 13 Uhr
Mittwochs 13 - 17 Uhr
Donnerstags 15 - 18 Uhr
Freitags 13 - 17 Uhr
Samstags 9 - 13 Uhr

Stadtbücherei
8. Februar geschlossen
Dienstags, donnerstags, samstags, 10 - 12.30 Uhr
Dienstags, donnerstags, freitags, 14 - 18 Uhr

Tourist-Information
8. Februar geschlossen
Montag - Freitag, 9 - 12
Montag - Donnerstag, 14 - 16 Uhr

Bürgerbus
Montags - samstags: 9 - 13 Uhr
Montags, dienstags, donnerstags, freitags: 14 - 18 Uhr
Fahrplan:
www.buergerbus-pfullendorf.de
Fahrbetrieb: Telefon 0162/4250083,
E-Mail:
info@buergerbus-pfullendorf.de

Fachbereich Forst
Forstrevier Pfullendorf (Stadt- und Spitalwald)
Förster Dieter Manz, Telefon 07552/5421, Fax 07552/409308,
E-Mail: frsued@web.de
Forstrevier Ostrach (Privatwald)
Förster Daniel Benz, Telefon 07552/9280468, Mobil 0172/7608377,
E-Mail: daniel.benz@LRASIG.de

MÄRKTE

Pfullendorf:
Dienstags und samstags, 7 - 12 Uhr
Marktplatz, Wochenmarkt

Aach-Linz
Donnerstags, 16 - 18 Uhr
Martinsplatz, Bauern- und Wochenmarkt

SCHULEN

Kunstschule Pfullendorf
Montags, 16 Uhr
Dance for Kids I ab 4 Jahren
Montags, 17 Uhr
Dance for kids II ab 8 Jahren
Dienstags, 16 Uhr
Kunterbunte Farbenwelt
Mittwochs, 16 Uhr

Veranstaltungen

Mal- und Experimentieratelier ab 6 Jahren
Donnerstags, 17 Uhr
Offenes Atelier, Jugendl. u. Erwachsene
Einstieg jederzeit möglich, weitere Kurse und Infos:
www.kunstschulepfullendorf.de
Anmeldung: E-Mail: info@kunstschulepfullendorf.de oder Telefon 07552/9355116.

KULTUR

Puppenbühne Ostrach
Sonntag, 4. Februar, 15 Uhr
Puppentheater „Hexe Ranunkels Winterblues“
Platzreservierung: 07585/3315

FASNET

Stegstrecler
Donnerstag, 8. Februar
5.00 Uhr Wecken
10.30 Uhr Marktplatz, Ochseneinspannen
11.00 Uhr Marktplatz, Rathausstürmung
14.30 Uhr Marktplatz, Narrenbaum stellen
18.30 Uhr Obertor, Hemdglonkerumzug, anschließend Streckgericht auf dem Marktplatz
Samstag, 10. Februar
13.30 Uhr Marktplatz, Kinderumzug
14.00 Uhr Stadthalle, Kinderball
20.00 Uhr Stadthalle, Zunftball

Schnellergilde
Dienstags, 17 - 19 Uhr
Samstags, 11 - 13 Uhr
Altes Zunfthaus, Karbatschenreparatur
Samstags, 14 Uhr
Sechslinden-Schule, Übungsschnellen

VEREINE

CDU
Samstag, 3. Februar, 19 - 20.30 Uhr
Eiszelt im Seepark, Freies Eislaufen

DAV
Dienstags, 14 Uhr
Busbahnhof, Wanderung rund um Pfullendorf

VdK
Dienstag, Donnerstag und Samstag 9.30 bis 12 Uhr und Freitag bis 14 Uhr
Haus am Hechtbrunnen, Plauderladen
Samstags, 10 Uhr
Haus am Hechtbrunnen, Strickliesel für Kids

SCP Schach
Freitags, 19 Uhr
Haus Linzgau, Jugendschach
Freitags, 19 Uhr
Haus Linzgau, Übungsabend für Aktive

Stadtmusik
Dienstags, 20 Uhr
Freitags, 20 Uhr
Bonhoeffer-Haus (Melanchthonweg 3), Orchesterprobe

Akkordeon-Orchester Aach-Linz
Freitags, 20 Uhr, Probe des 1. Orchesters

Bürgerhilfe-Verein
Mittwochs, 11 - 12.30 Uhr
Seniorenzentrum am Stadtsee (Am Stadtweiher 18), Sprechstunde

Schwarze Panter
Gruppenraum
Wölflinge: Freitags, 17 Uhr
Pfadfinder: Freitags, 17 Uhr
Ranger: Freitags, 18 Uhr

Tanzsportclub Calypso
Montags, 18 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Tanztreff für Junggebliebene
Montags, 19.30 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Freies Training
Donnerstags, 19 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Einsteigergruppe
Donnerstags, 20 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Fortgeschrittene Gruppe I
Donnerstags, 21 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Fortgeschrittene Gruppe II

Chips & Flips
Erwachsenenchor
Dienstags, 20 Uhr
DHG Großstadelhofen, Chorprobe

Rheuma-Arbeitskreis
Dienstags, 16 Uhr
Trockengymnastik, Sechslinden-Schule
Freitags, 14.55 Uhr
Freitags, 15.45 Uhr
Freitags, 16.30 Uhr
Wassergymnastik, Schwimmbad Heiligenberg

Fanfarenzug Großstadelhofen
Dorfgemeinschaftshaus
Freitags, 19.30 Uhr
Anfängerprobe
Freitags, 20.30 Uhr
Hauptprobe

Gesangverein
Mittwochs, 19.30 Uhr
Musikschule, Probe für Frauen und Männer

Osteoporose-Gruppe
Mittwochs, 17.30 Uhr
Mittwochs, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde

Selbsthilfegruppe Morbus Bechterew
Donnerstags, 18.30 Uhr
Ungerade Wochen: Sechslinden-Turnhalle, Gymnastik
Gerade Wochen: Hallenbad Heiligenberg, Wassergymnastik

SHG für depressiv Erkrankte
Mittwochs, 19 Uhr
Krankenhaus (Raum 10), Treffen

SENIOREN

Seniorenforum
Jeden 4. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr
Treffpunkt am Stadtsee, Offener Kaffeetreff für ältere Bürger

Netzwerk 50plus
Montag, 5. Februar, 14 Uhr
Treffpunkt am Stadtsee, Sprachkreis Englisch
Dienstag, 6. Februar, 19 Uhr
Haus Linzgau, Filmclub
Donnerstag, 8. Februar, 14.30 Uhr
Treffpunkt am Stadtsee, Spielkreis Kartenspiele
Freitag, 9. Februar, 14.30 Uhr
Treffpunkt am Stadtsee, Handarbeitskreis
Freitags, 11.30 - 14 Uhr
Ristorante Leone, Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren
Dienstags + donnerstags, 14 Uhr
Waldstadion, Nordic Walking für Senioren
Montags, 10 Uhr
Sportcenter Barz, Fit und gesund für Männer und Paare
Freitags, 10 Uhr
Sportcenter Barz, Fit und gesund für Frauen

Geberit-Rentner
Mittwoch, 7. Februar, 17 Uhr
Haus Linzgau, Kegeln

Web Oldies
Freitag, 9. Februar, 9.30 Uhr
TSV-Clubheim (Aach-Linz), Computer-Stammtisch

Seniorenclub
Erster Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr
Foyer der Christuskirche, Treffen

Denkinger Senioren
Zweiter Mittwoch im Monat, 12 Uhr
Restaurant „Urig“, Gemeinsamer Mittagstisch

EKE
Dienstags, 16 Uhr
Kasimir-Walchner-Schule, Seniorentanzgruppe

Sozialstation St. Elisabeth
Tagespflege
Montags - freitags, 8 - 16 Uhr
Telefon 07552/9351611

Ristorante „Leone“
Freitags, 11.30 - 14 Uhr
Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren

TVP Turnen Seniorinnen
Härle-Turnhalle
Montags, 17 Uhr

TVP Volkstanz
Härle-Turnhalle
Freitags, 20 Uhr

DRK Seniorengymnastik Aach-Linz
Mittwochs, 16 Uhr, Gymnastikraum in der Schlossgarten-Halle

DRK Seniorengymnastik Pfullendorf
Montags, 15.30 + 16.30 Uhr, Gymnastikraum der Kasimir-Walchner-Schule

SONSTIGES

Tafelladen
Uttengasse 25
Dienstags 14 - 16.30 Uhr geöffnet
Freitags 14 - 16.30 Uhr geöffnet

Werkstättle
Dienstags, mittwochs, donnerstags, 13 – 14.30 Uhr
Suppenküche für Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Weltladen
Am alten Spital 10
Öffnungszeiten:
Montags - samstags 9 - 12 Uhr
Montags, dienstags, donnerstags freitags 15 - 18 Uhr

Kleiderlager
Melanchthonweg 3
Anlieferung: mittwochs, 9 - 11 Uhr
Abholung: mittwochs, 15 - 16.30 Uhr

Reparaturcafé
Melanchthonweg 3
Am letzten Samstag im Monat von 10 - 14 Uhr geöffnet

Elterncafé
1. Donnerstag im Monat, 9.30 – 11 Uhr
Moccafloor, Elterncafé für werdende Eltern und Eltern mit Kindern bis zu zwei Jahren

Interkultureller Elterntreff
1. Mittwoch im Monat, 9.30 - 11 Uhr
Interkulturelles Zentrum SKA, Heiligenbergerstraße 13, Hilfe bei Fragen rund um KiGa und Schule

Veranstaltungen / Beratungen

Diakonisches Werk
Melanchthonweg 3
Sozialberatungen und Schwangerschaftskonfliktberatung: Montag und Donnerstag, 9.30 - 12.30 Uhr und nach Vereinbarung
Kurberatung: Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

Deutsche Herzstiftung
Kontakt: Telefon 0177/6170205 oder E-Mail: alfredhansfeiler@gmail.com

Haus Linzgau
Donnerstags, 20 Uhr
Kinotag der Inlandsoase KAS

Familiengesundheitszentrum
Hebammensprechstunde/Fachstelle für Frühe Hilfen
Mittwochs, 9 - 11.30 Uhr
Krankenhaus, Einzelberatung für werdende Eltern und Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr
Telefonische Sprechstunde: 0151/28055573

Gesprächskreis Trauer
Monatlich Donnerstags, 16 - 18 Uhr
Café Moccafloor, Fragen zu Sterben, Tod und Trauer

SPORT

Futsal
Sonntag, 4. Februar, 10 Uhr
Sporthalle am Jakobsweg, Bezirksmeisterschaft Junioren

Nordic Walking
Dienstags, 14 Uhr
Donnerstags, 14 Uhr
Waldstadion, Nordic Walking/Nordic Walking für Senioren

DAV
Montags, 20.05 Uhr
Mittwochs, 20.05 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Funktionsgymnastik

TVP Lauf- und Nordic Walking Treff
Samstags, 14 Uhr
Seepark Eingang Ost, Walking

TVP Badminton
Sechslinden-Turnhalle
Dienstags, 20.15 Uhr, Training Erwachsene
Freitags, 18.30 Uhr, Training Jugendliche und Erwachsene

TVP Volleyball
Dienstags, 18.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene

TVP Basketball
Härle-Turnhalle
Donnerstags: 20 Uhr Training für Erwachsene

TVP Mini-Basketball
Härle-Turnhalle
Gruppe U8: Freitags, 15.45 Uhr
Gruppe U12: Freitags, 17 Uhr

TVP Fit Mix
Härle-Turnhalle
Montags, 19 Uhr

TVP Turnen
Härle-Turnhalle
Montags: 16 Uhr, Mutter-Vater-Kind
Mittwochs: 16 Uhr Mutter-Vater-Kind
Mittwochs: 17 Uhr Mutter-Vater-Kind
Donnerstags: 16 Uhr, Mädchen 4 bis 6 Jahre
Donnerstags: 17 Uhr, Buben 4 bis 6 Jahre

TVP Montagsmänner
Sporthalle am Jakobsweg
Gruppe I: Montags, 18.30 Uhr
Gruppe II: Montags, 19 Uhr

TVP Judo
Sechslinden-Turnhalle
Dienstags, 17.15 Uhr
Training 6- bis 10-Jährige
Dienstags, 18.30 Uhr
Training 10- bis 17-Jährige
Dienstags, 20 Uhr
Training Erwachsene

TVP Fitness ab 45
Mittwochs, 18.15 Uhr,
Härle-Turnhalle, Aerobic/Gymnastik

TVP Twenty up
Freitags, 20.15 Uhr
Härle-Turnhalle, Gymnastik für Frauen ab 40

TVP Mittwochsfrauen
Härle-Turnhalle
Mittwochs, 19.30 Uhr

TVP Rope Skipping
Härle-Turnhalle
Dienstags: 18 Uhr,
Anfänger ab 8 Jahren
Dienstags: 19 Uhr, Fortgeschrittene

TVP Aikido
Sechslinden-Turnhalle
Erwachsenentraining
Mittwochs, freitags 20 Uhr
Sonntags 10.30 Uhr
Kindertraining
Freitags + sonntags 18 Uhr

TVP Turngruppe Zell
Turnhalle/Sportgelände Schwäblishausen
Montags, 17 Uhr Qigong
Montags, 20 Uhr Seniorinnen
Dienstags, 20 Uhr,Frauenturnen
Donnerstags, 18 Uhr, Freizeitsport

American Football Sigmaringen Stags
Turnhalle/Sportgelände Schwäblishausen
Mittwochs, 19 Uhr Training
Freitags, 19 Uhr Training

TVP Turnen in Otterswang
Dorfgemeinschaftshaus
Mittwochs, 20 Uhr, Step Aerobic

TVP Herzsportgruppe
Dienstags, 16.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsgruppe
Dienstags, 17.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Trainingsgruppe

TVP Taekwondo
Montags + donnerstags, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Anfänger und Kinder
Montags + donnerstags, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Fortgeschrittene und Erwachsene

TVP Handball
Trainingszeiten siehe Homepage: www.handball-pfullendorf.de

TSV Aach-Linz
Montags, 9.30 Uhr
Blumenstraße 18, Nordic Walking

Boxclub Pfullendorf
Sechslinden-Turnhalle
Bambini boxing: montags + freitags, 16.30 Uhr
Wettkampf Boxen: montags, mittwochs, freitags 17.30 Uhr
Basic boxing: montags, mittwochs, freitags 19 Uhr
Athletic Training: dienstags 19.20 Uhr, donnerstags 18 Uhr

Eisstockschießen
Freitags, 19 Uhr
Montags, 19 Uhr
Eisstockplatz im Tiefental, Training und Spielen

TSV Aach-Linz Tischtennis
Donnerstags, 20 Uhr
Schlossgarten-Halle, Training für Erwachsene

Reha-Sport
Dienstags, 17.30 Uhr + 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde
Donnerstags, 17 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde

Pfullendorfer Ruderclub
Dienstags, 18.30 Uhr
Freitags, 18.30 Uhr
Gemeinschaftshaus der Schulen am Eichberg (Eingang Ringstraße), Winter- und Ergometertraining
Weitere Trainingszeiten nach Absprache
Telefon 01520/4359305

TSV Aach-Linz
Montags, 20 Uhr
Dienstags, 18.45 Uhr
Schlossgarten-Halle, Funktionelle Gymnastik

TSV Aach-Linz
Mittwochs, 9.30 Uhr
Schlossgarten-Halle, Step-Aerobic

TSV Aach-Linz
Mittwochs, 8.30 Uhr
Schlossgarten-Halle, Morgengymnastik

Schützengesellschaft
Mittwochs, 19 Uhr
Schützenhaus, Training für Jugendliche und Erwachsene

BERATUNGEN

Caritas Lichtblick
Beratung bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen
Anmeldung: 07571/7301-50

Psychosoziale Krebsberatung
Beratung für Erkrankte und Angehörige
Telefon: 07571/7296450
www.krebsberatung-sigmaringen.de

Weißer Ring
Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe
Außenstelle Sigmaringen
0151/55164829

Familiengesundheitszentrum
Hebammensprechstunde/Fachstelle für Frühe Hilfen „Familie am Start"
Information, Unterstützung und Beratung für Familien rund um die Geburt bis zum Leben mit dem Kind.
Telefon 07571/102-4209
www.landkreis-sigmaringen.de/fgz

Ehe-, Familien- und Lebensberatung
Psychologische Beratung
Außenstelle Pfullendorf:
Klosterpassage/Hauptstraße 30
Terminvereinbarung: 07571/5787
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 8.30 - 12 Uhr
Montag, Dienstag, Mittwoch: 14 - 16 Uhr

Dorfhelferinnen-Station
Familienhilfe bei Krankheit, Schwangerschaft und Krankenhausaufenthalt
Kontakt: Telefon 07575/209531 und 0162/7567982 oder E-Mail:

Beratungen

sabine.mutschler@
dorfhelferinnenwerk.de.

Maschinenring Linzgau:
Familienservice für Privathaushalte und landwirtschaftliche Betriebe, Telefon 07555/927740

Diakonie
Melanchthon-Weg 3, Pfullendorf
Staatlich anerkannte Stelle für Schwangerenberatung und Schwangerschaftskonfliktberatung, Partnerschafts- und Familienberatung, Lebensberatung, Beratung / Vermittlung zu Mütter-/Väter-Kind-Kuren, Sozialrechtliche Beratung
Sozialberatungen und Schwangerschaftskonfliktberatung: Mttwoch, Donnerstag, Freitag, 9 - 12 Uhr und nach Vereinbarung
Kurberatung: Dienstag, 14 - 16 Uhr und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung
Kontakt: Telefon 07552/5622 oder pfullendorf@diakonie-ueberlingen.de

Selbsthilfegruppe für Alkoholabhängige und Angehörige
Treff: jeden Freitag ab 20 Uhr im Backhäusle beim Pflegeheim
Kontakt: Telefon 07585/9358054 oder 07552/1753

Suchtberatung
Außenstelle der Psychosozialen Beratungsstelle Sigmaringen im Bonhoeffer-Haus (Melanchthonweg 3), dienstags 14 - 18 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr. Termine nach Vereinbarung, Telefon 07571/4188.

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Caritasverband Sigmaringen, Außenstelle Pfullendorf, Melanchthonweg 3 (Bonhoeffer-Haus), Termine nach Vereinbarung, Telefon 07552/408788

Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörige
Sigmaringen, Fidelisstraße 1. Sprechstunde am ersten Donnerstag im Monat, 14 - 16 Uhr, Telefon 07571/730155

Donum Vitae
Schwangerschaftsberatung, Sigmaringen, Bahnhofstraße 3
Öffnungszeiten: täglich 9 - 12 Uhr und mittwochs 15 - 18 Uhr

SKM Betreuungsverein
Rechtliche Betreuung, Vollmacht und Patientenverfügung
Beratung/Terminvereinbarung: 07571/501767

Caritas-Sozialdienst
Beratung bei persönlichen, sozialen und sozialhilferechtlichen Problemen, Außenberatung in Pfullendorf, Terminvereinbarung unter Telefon 07575/9209170.

Caritas-Beratungsstelle für ältere Menschen und pflegende Angehörige
Termine nach Vereinbarung, auch Hausbesuche Telefon 07571/730133

Begegnungsstätte für psychisch kranke Menschen
Offenes Tagesangebot für Menschen aus dem ganzen Landkreis, Konviktstraße 19, Sigmaringen, Telefon 07571/730170. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Beratung HIV/Aids
und andere sexuell übertragbare Krankheiten
Donnerstags, 14.30 Uhr nach Terminvergabe im Landratsamt
Kontakttelefon: 07571/1026401

Initiative Regenbogen
Gesprächskreis für Frauen und Eltern, die vor, während oder kurz nach der Geburt ein Kind verloren haben
Kontakt: Bernadette Möhrle, Telefon 07552/91268

Deutsche Herzstiftung
Verein zur Aufklärung über Vorbeugung und Behandlung von Herz- und Kreislauferkrankungen, Kontakt: Telefon 0177/6170205 oder E-Mail: alfredhansfeiler@gmail.com

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen
Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
Öffnungszeiten: Montags bis donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr, donnerstags von 16 bis 17 Uhr
Kontakt: Telefon 07572/7137368, E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Teilhabeberatung EUTB
Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und deren Angehörigen. Telefon 07571/7523910
www.eutb-rv-sig.de

Selbsthilfegruppe für Angehörige suchtkranker Kinder
Treffen 14-tägig mittwochs in Sigmaringen
Info-Telefon: 07476/4490741
E-Mail: info@elternselbsthilfe-bw.de

VERKÄUFE

Sonntag 4. Febr. Flohmarkt/Haushaltsauflösung
in PF.-Großstadelhofen-Im Breitle 29 - 10.30-14.00u- Kleidung, Schuhe, Tupperware, Geschirr, Schränke, alles für Küche, Garten, Basteln und Deko.

GESUNDHEIT

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIEN ANKAUF

Wir suchen für unsere Kunden
für Lehrerehepaar mit Kind **dringend ein Wohnhaus**, etwa 3-4 Zimmer od. ETW - für baldigen Einzug (Finanzierung gesichert)
freistehendes **1-2 Familienhaus mit Garten**, unser Kunde (Betriebswirt bei einem überregionalen Unternehmen) wünscht sich eine größere Immobilie mit Garten und ruhiger Umgebung
Ihr kompetenter Ansprechpartner
bei Wertermittlung, Verkauf und allen Immobilienfragen
Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**
BIV IMMOBILIENHAUS für Baden-Württemberg seit 1977 www.biv.de
Hauptstraße 89 88515 Langenenslingen Info@biv.de

STELLENANGEBOTE

HAUSMEISTER GESUCHT
Wir suchen für unsere Wohnungseigentümergemeinschaft in Pfullendorf in der Sigmaringer Str. 28 und 28/1 einen Hausmeister auf Minijob-Basis zum 1. April 2024.
Hausverwaltung C. Schneider
Tel. 07575 -92020, E-Mail: wohnen@wohnschneider.de

www.duv-wagner.de

Zur Verstärkung des Teams suchen wir ab März 2024 eine/n
Rollladen- und Sonnenschutztechniker/in
kann auch angelernt werde. Sie sollten Erfahrung im handwerklichen Bereich haben und zuverlässig sein. Selbständiges Arbeiten, hohe Arbeitsmotivation und Flexibilität sind erwünscht. Desweiteren setzen wir Führerscheinklasse B (Auto) voraus. Sollten Sie Interesse an diesem Stellenangebot haben, so rufen Sie uns an.

Jürgen Stögbauer
Mühlbergstraße 10 · 88356 Ostrach
Telefon 07585 - 548 · Fax 07585 - 3269

Innungsmitglied · Meisterfachbetrieb

Geflügelauslieferung
Junghennen usw. bitte vorbestellen!
Dienstag, 6. Februar 2024 und
Dienstag, 5. März 2024
Pfullendorf, Raiffeisen Markt (Eingang Blumenverkauf), **15:45 Uhr**
Geflügelzucht J. Schulte · Tel. 05244-8914 · www.gefluegelzucht-schulte.de

Impressum
Herausgeber:
Stadt Pfullendorf,
88630 Pfullendorf, Kirchplatz 1.

Verantwortlich für die amtlichen Nachrichten der Stadt:
Bürgermeister Ralph Gerster

Redaktion:
Anthia Schmitt (stt), E-Mail: schmitt-wald@t-online.de.
Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Manuskripte zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge sind nicht in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion identisch.
Redaktionsschluss:
Dienstags um 12 Uhr

Druck:
SV Druck GmbH & Co KG Ravensburg, Druckhaus Weingarten

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel, Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Ansprechpartner Chiffre-Anzeigen:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14
70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Alle Rechte vorbehalten: Nachdruck von Texten, Bildern oder Logos, auch auszugsweise sowie jede Art von mechanischer, fotomechanischer oder elektronischer Wiedergabe ist untersagt.

RENOVIERUNGSWOCHEN
Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!
Pfullendorfer® TOR-SYSTEME
www.pfullendorfer.de
Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Tel. 07552 2602-0

Waldorf-Kindertagesstätte Herdwangen-Schönach
Waldorfkindergartenverein i. d. Dorfgemeinschaft Lautenbach e.V.

Wir suchen ab sofort:

WALDORF-ERZIEHER (w/m/d) oder
STAATLICH ANKERKANNTE ERZIEHER (w/m/d)
(80 % – 100 %)

VERTRETUNGSKRÄFTE m/w/d
Teilzeit oder Minijob

- Für unsere Krippe und den Kindergarten
- Gerne auch Quereinsteiger

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung
– sehr gerne auch per Mail –

Waldorf-Kindertagesstätte Herdwangen-Schönach
Dorfgemeinschaft Lautenbach 1
88634 Herdwangen-Schönach
vorstand@waldorfkindergarten-lautenbach.de
www.waldorfkindergarten-lautenbach.de

Zeigen Sie Präsenz!
Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

Interesse oder Fragen?
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag WAGNER
Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

KFZ-MARKT

50 Jahre
AUTOHAUS RECK
EU-Neuwagen, Jahreswagen, Gebrauchtwagen
Wir beschaffen Ihnen Ihr Wunschfahrzeug
Altwagen Inzahlungnahme
www.autohaus-reck.de

Werben mit Erfolg

GESCHÄFTSANZEIGEN

MARCO Moden
Hauptstr. 31
88630 Pfullendorf
und
MARCO Selection
Hauptstr. 40
88630 Pfullendorf

MARCO mode/mode

GESAMTE WINTERWARE*
50%** reduziert!

RÄUMUNGS VERKAUF!
DER WINTERWARE

*Gesondert gekennzeichnet
** vom Originalpreis

Galloway-Gourmet-Fleisch
in 10 kg Mischpaketen zu verkaufen.
Vakuumverpackt, portioniert, 16,- €/kg.
zusätzlich: Filet, Rinderbacke, Hackfleisch, Gulasch
Abholung/Anlieferung
per Food-Expressversand (+13,90 €)
Bestellung unter: www.gallowayfleisch-geniessen.de
Telefon 0162 - 6 05 96 23

Bauernhof Hahn Hippetsweiler

Wir schlachten
Rindfleisch Pakete ab 6 kg
Hackfleisch vom Rind (ab 2 kg)
15.02.2024
28.03.2024
25.04.2024
Jetzt Termin sichern!

Fragen und Bestellung
Telefon: 07578/1077 0152/52006517
www.bauernhof-hahn.de
Besuchen Sie auch unser Selbstbedienungs EierHäusle in Hippetsweiler